

# Herzlich Willkommen zur Bürgerversammlung 2026

03.02.2026

Kurhaus, Bad Camberg

# GEPLANTE TAGESORDNUNG

---

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstand der verschiedenen Maßnahmen der Lebendigen Zentren (Bayrischer Hof, Freifläche, Grüner Platz, Pfortenwiese)
3. Sachstand der Baugebiete (Am Sträßchen, In der Hohl, Im Geisenstück, Im Stocksweg, Kachel)
4. Sachstand zum Freizeit- und Erholungsbad
5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
6. Weiteres Vorgehen zur Erstellung des Mobilitätsplans – Bürgerbeteiligung  
*Fragerunde zu Block 1*
7. Sicherheit in Bad Camberg und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
8. Vorstellung des neuen Kita-Anmeldeportal webKITA
9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
10. Sachstand Kommunale Wärmeplanung
11. Sachstand Solarförderprogramm „Zukunft solar“
12. Hintergründe der Anhebung der Hebesatzpunkte für Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer  
*Fragerunde zu Block 2*
13. Vorstellung des „Kulturprogramms“/Veranstaltungsprogramms
14. Vorstellung „Zukunft Innenstadt“
15. Geplante Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
17. Schlusswort

Dauer: ca. 1 ½ Stunden + Fragerunden

---

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Lebendige Zentren
- 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Sachstand Lebendige Zentren

- 1. Pfortenwiesen
- 2. Freifläche zwischen Bayrischer Hof und Kirche
- 3. Grüner Platz

**Referentin: Frau Theresa Helfenritter, DSK**



# DSK

## STADT ENTWICKLUNG

Bad Camberg „Frankfurter Straße / Pfortenwiesen“

**Bürgerinformationsveranstaltung**

03.02.2026



# AGENDA

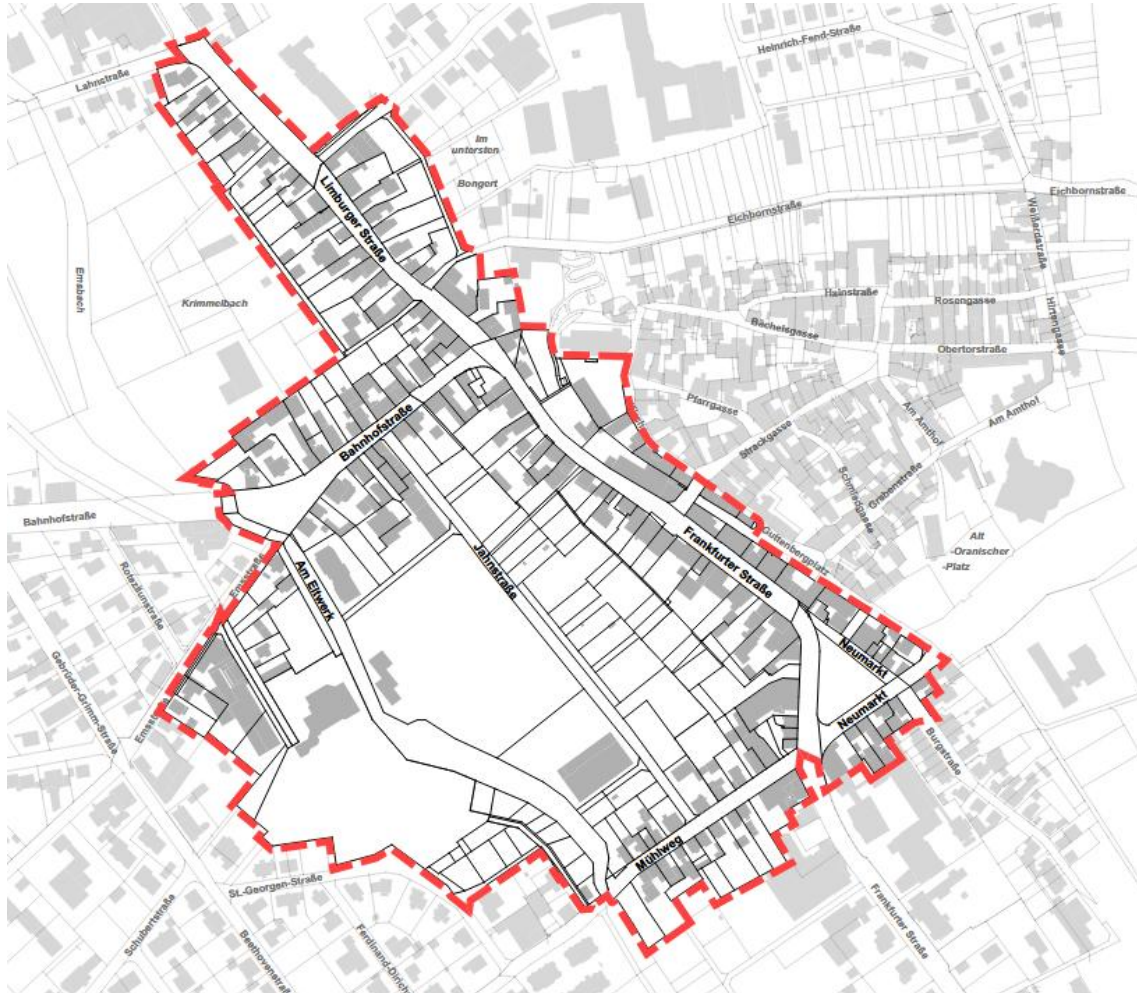
1. Begrüßung
2. Das Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ in Bad Camberg
3. Bisheriger Verlauf
4. Zentrale Projekte

## Bad Camberg – Lebendige Zentren Bürgerinformationsveranstaltung Fördergebiet Frankfurter Straße / Pfortenwiesen



# 2. Städtebauförderung in Bad Camberg

## VORSTELLUNG DES FÖRDERGEBIETS „FRANKFURTER STRAßE / PFORTENWIESE“



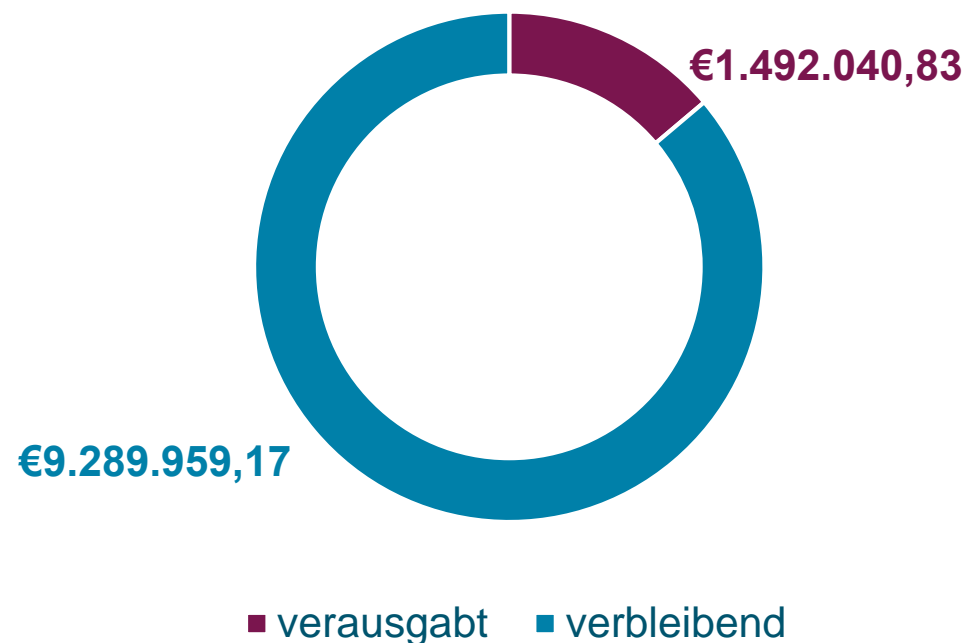
- Das Fördergebiet liegt vor den Toren der Altstadt
- Umfasst Frankfurter- Limburger- und Bahnhofstraße, den Grünen Platz sowie die Pfortenwiesen und den Emsbach
- Laufzeit bis voraussichtlich 2032
- Ziele sind die Beseitigung städtebaulicher Missstände, die Verbesserung der verkehrlichen Situation und die Aufwertung von Freiflächen
- Anreizprogramm Gebäude + Freiflächen für Anwohner im Fördergebiet (Zuschuss i. H. v. max. ca. 20.000€)

# 2. Städtebauförderung in Bad Camberg

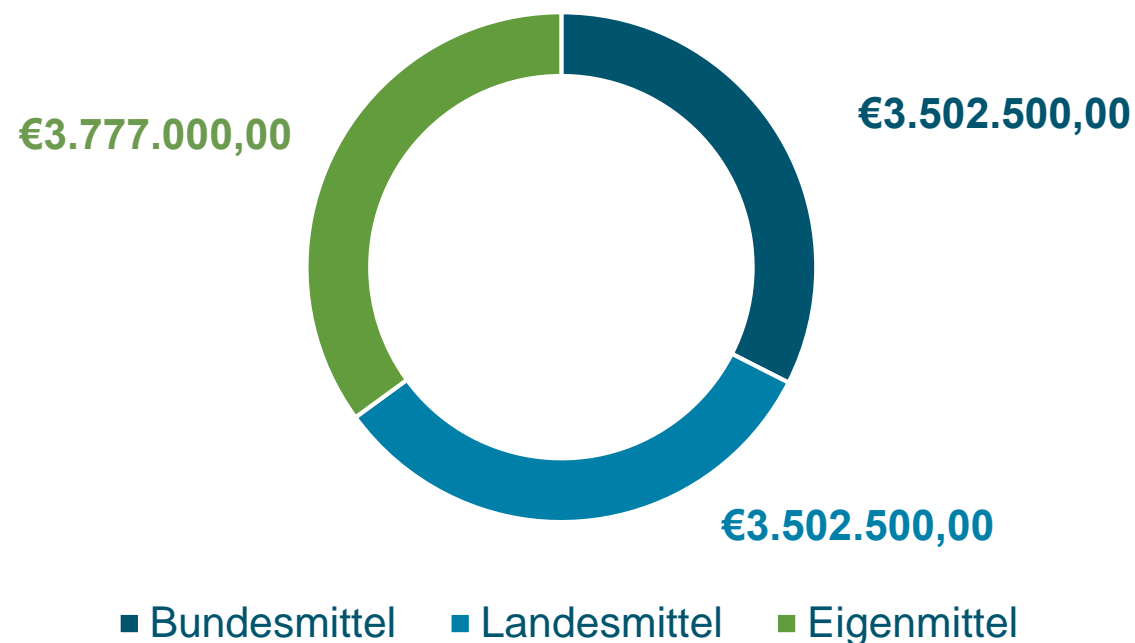
## ÜBERSICHT FINANZMITTEL

**Bewilligte Ausgaben 2018-2025 insgesamt: 10.782.000,00 €** (Stand Dez. 2025)

davon verausgabt und verbleibend



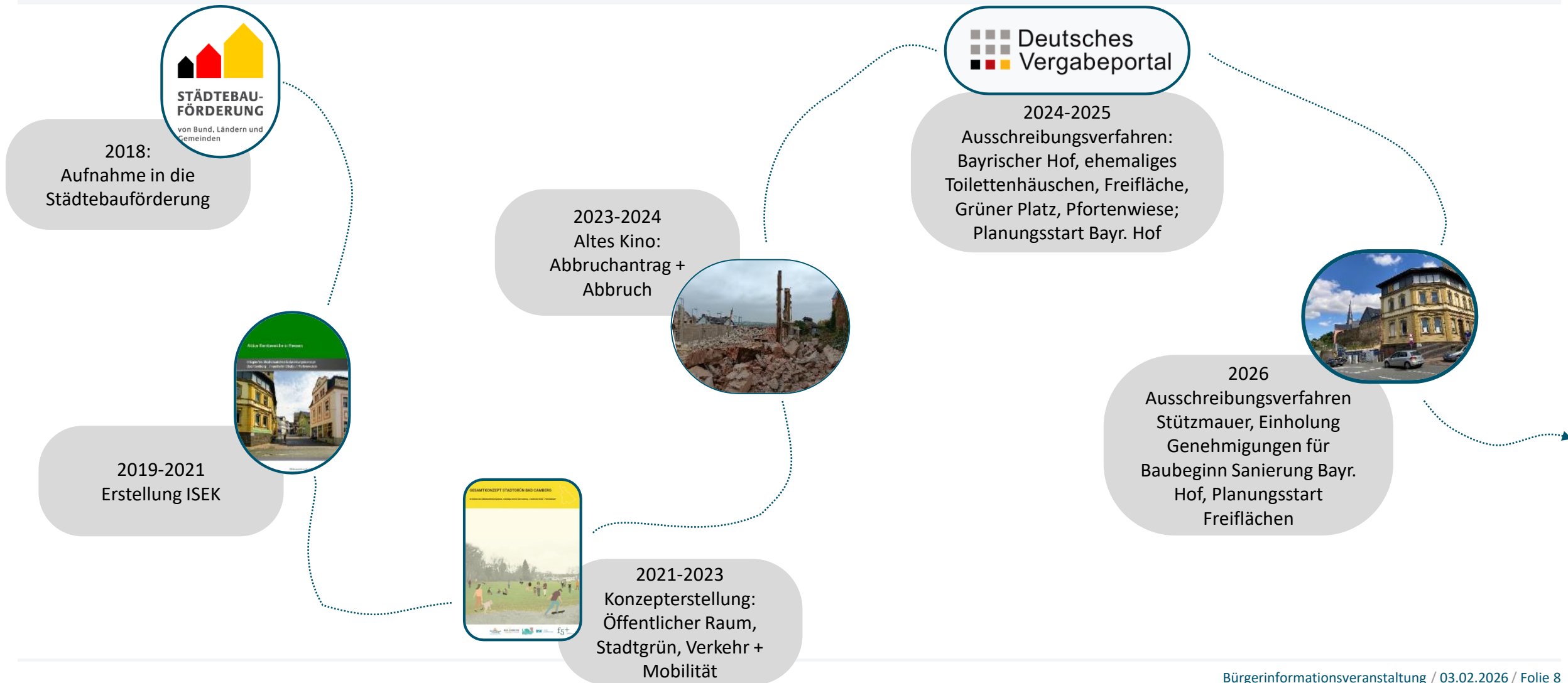
davon Bundes-, Landes- und Eigenmittel





# 3. Bisheriger Verlauf

## WICHTIGE SCHRITTE IM FÖRDERPROGRAMM IN BAD CAMBERG



# 4. Zentrale Projekte

## LEUCHTTURMPROJEKTE IM FÖRDERPROGRAMM

- Hochbaumaßnahmen
  - Sanierung und Modernisierung des Bayrischen Hofs (inkl. Anbau) und des ehemaligen Toilettenhäuschens
  - Sanierung der Stützmauer entlang der Frankfurter Straße
- Freiflächen
  - Umgestaltung der Freifläche zwischen Bayrischem Hof und Kirche St. Peter und Paul
  - Umgestaltung der Pfortenwiese
  - Umgestaltung des Grünen Platzes / Neumarkt
- Begleitende Maßnahmen
  - Anreizprogramm für private Grundstückseigentümer

Vorstellung des aktuellen  
Planungsstands durch das  
Architekturbüro Faerber



Bildquelle: Stadtbauamt



Bildquelle: DSK 2021



Bildquelle: DSK 2021



# 4. Zentrale Projekte

## FREIFLÄCHE ZWISCHEN BAYR. HOF UND KIRCHE



- Gestalterische Aufwertung des Areals
- Schaffung eines attraktiven + funktionalen Aufenthaltsbereichs
- Erlebarmachung der Stadtmauer
- Grundlage für die jetzt laufenden Planungen bildet das Gesamtkonzept Stadtgrün (2022)

# 4. Zentrale Projekte

## FREIFLÄCHE ZWISCHEN BAYR. HOF UND KIRCHE

2026												2027				2028				2029							
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4				
Planung, Abstimmung mit Architekten Bayr. Hof, Abstimmung mit Ingenieur der Stützmauer										Planung		Umgestaltung der Freifläche															
												Baubeginn 2027							Baufertigstellung								

# 4. Zentrale Projekte

## UMGESTALTUNG DER PFORTENWIESE



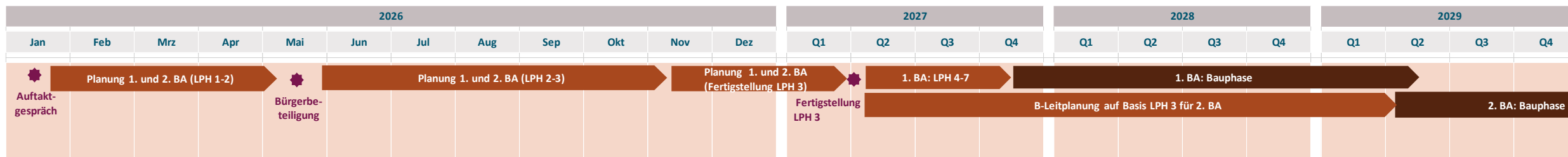
Abb. 33: Pfortenwiesen Konzept I – Lageplan o. M.

- Nutzungsergänzung und Aufwertung der Pfortenwiesen
- Erhaltung des DRK-Gebäudes an seinem heutigen Standort
- Schaffung von Spielangeboten für unterschiedliche Altersstufen
- Grundlage für die jetzt laufenden Planungen bildet das Gesamtkonzept Stadtgrün (2022)
- Mitbestimmung der Angebote durch Bürgerbeteiligung



# 4. Zentrale Projekte

## UMGESTALTUNG DER PFORTENWIESE



# 4. Zentrale Projekte

## UMGESTALTUNG DES GRÜNEN PLATZES



- Aufwertung der Frankfurter Straße durch öffnenden grünen Randbereich
- Gestalterische und räumlich verträgliche Integration der notwendigen Parkplätze in die Platzgestaltung
- Aufwertung und Erweiterung der Platzzugänge
- Grundlage für die jetzt laufenden Planungen bildet das Konzept Öffentlicher Raum (2022)

# 4. Zentrale Projekte

## UMGESTALTUNG DES GRÜNEN PLATZES

2026												2027				2028				2029			
Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
✿ Auftakt- gespräch	Planung + Genehmigungen inkl. Ausschreibungen Gewerke										✿ Baubeginn 2026	Umgestaltung Grüner Platz				✿ Baufertigstellung							

## Kontakt

**DSK Deutsche Stadt- und  
Grundstücksentwicklungs-gesellschaft GmbH**

### **Ansprechpartner**

Melanie Schmitt

Michael Stoll

Theresa Helfenritter

### **DSK Wiesbaden**

Abraham-Lincoln-Straße 44  
65189 Wiesbaden

**Telefon** +49 611 3411-3153

### **E-Mail**

[melanie.schmitt@dsk-gmbh.de](mailto:melanie.schmitt@dsk-gmbh.de)

[michael.stoll@dsk-gmbh.de](mailto:michael.stoll@dsk-gmbh.de)

[theresa.helfenritter@dsk-gmbh.de](mailto:theresa.helfenritter@dsk-gmbh.de)

[www.dsk-gmbh.de](http://www.dsk-gmbh.de)

## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- 2. Lebendige Zentren
- 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Sachstand Bayrischer Hof



**Referenten: Frau Staab-Leathem und Herr Wenner,**  
Faerber Architekten aus Mainz



Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,  
Bad Camberg

1  
8

PRÄSENTATION ENTWURF  
**BAYRISCHER HOF**  
BAD CAMBERG  
03.02.2026

## STÄDTISCHE EINORDNUNG - VOLUMENVERGLEICH



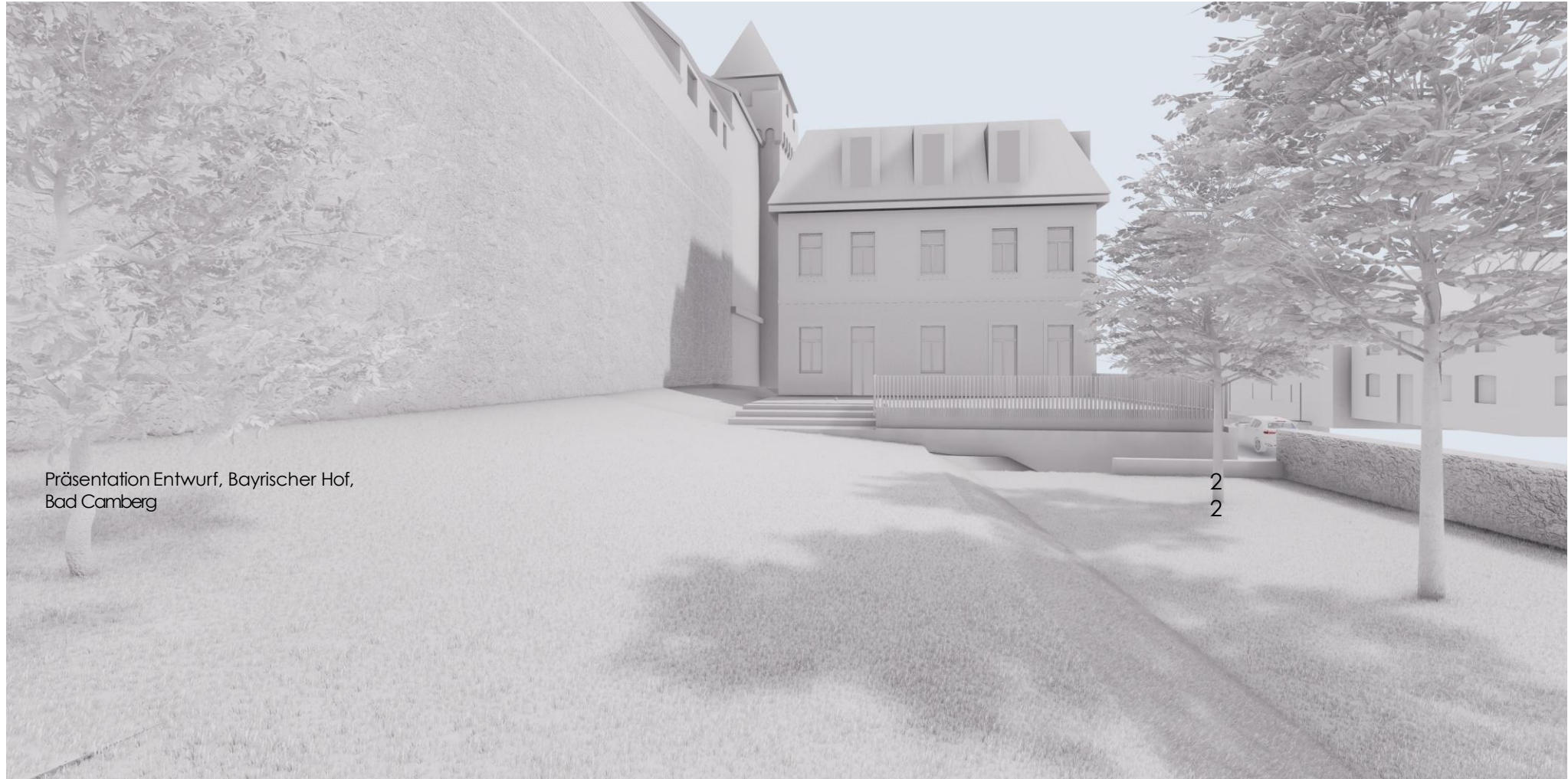
## STÄDTISCHE EINORDNUNG - SICHTBARKEIT HISTORISCHE STADTMAUER







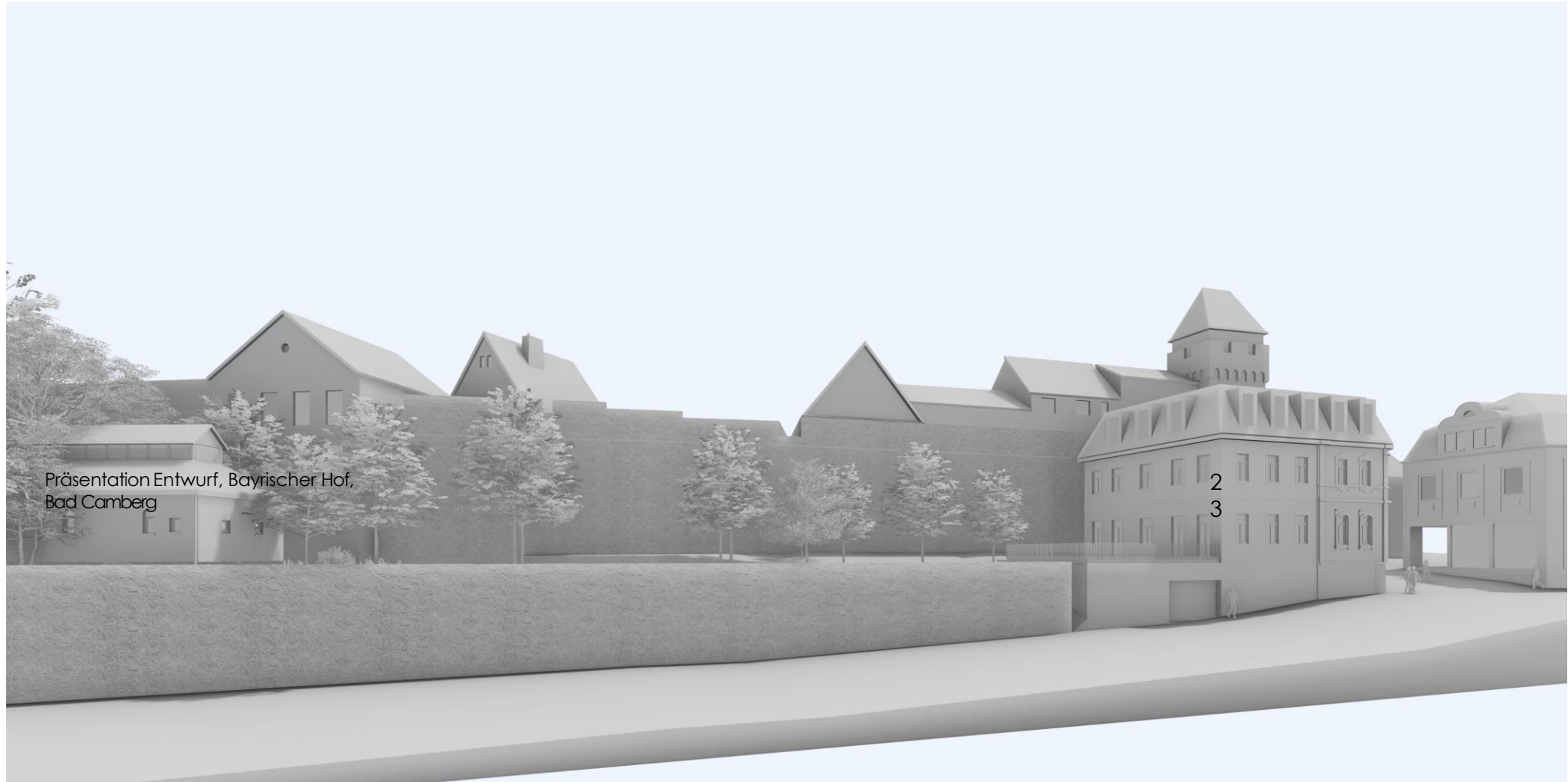
## STÄDTISCHE EINORDNUNG - NEUE STADTANSICHT



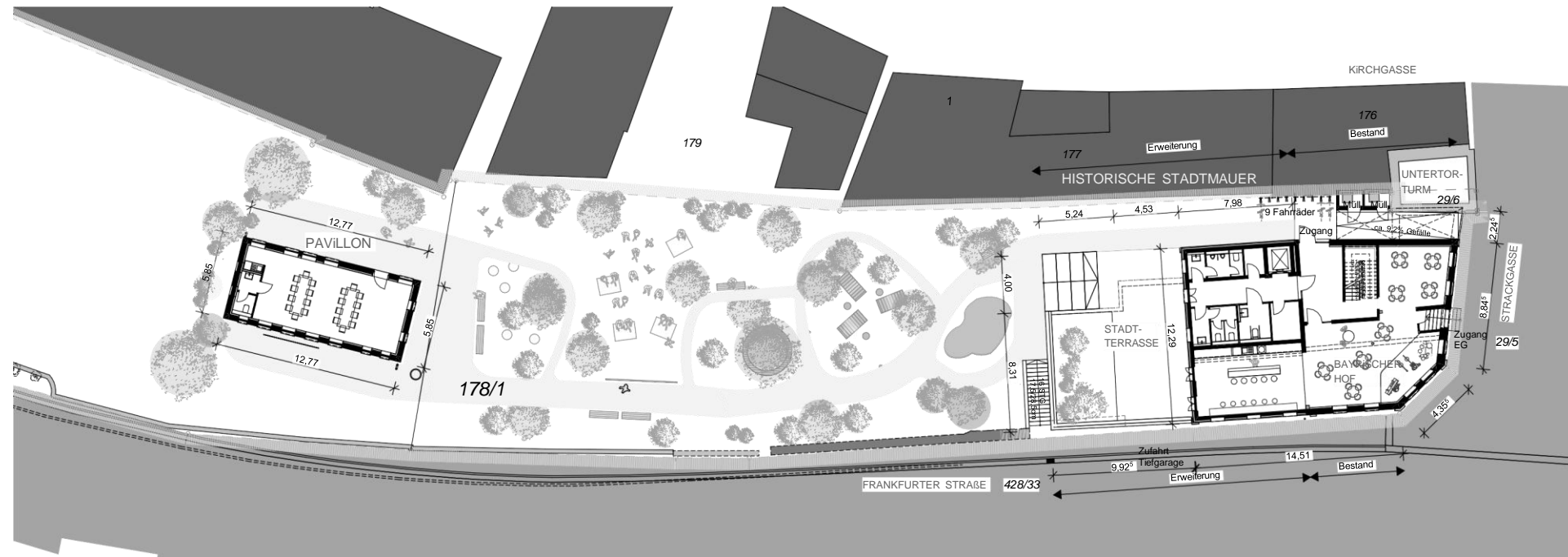
Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,  
Bad Camberg

2  
2

## STÄDTISCHE EINORDNUNG - VERBINDUNG ZU PAVILLON



## GESAMTGRUNDRISS ERDGESCHOSS

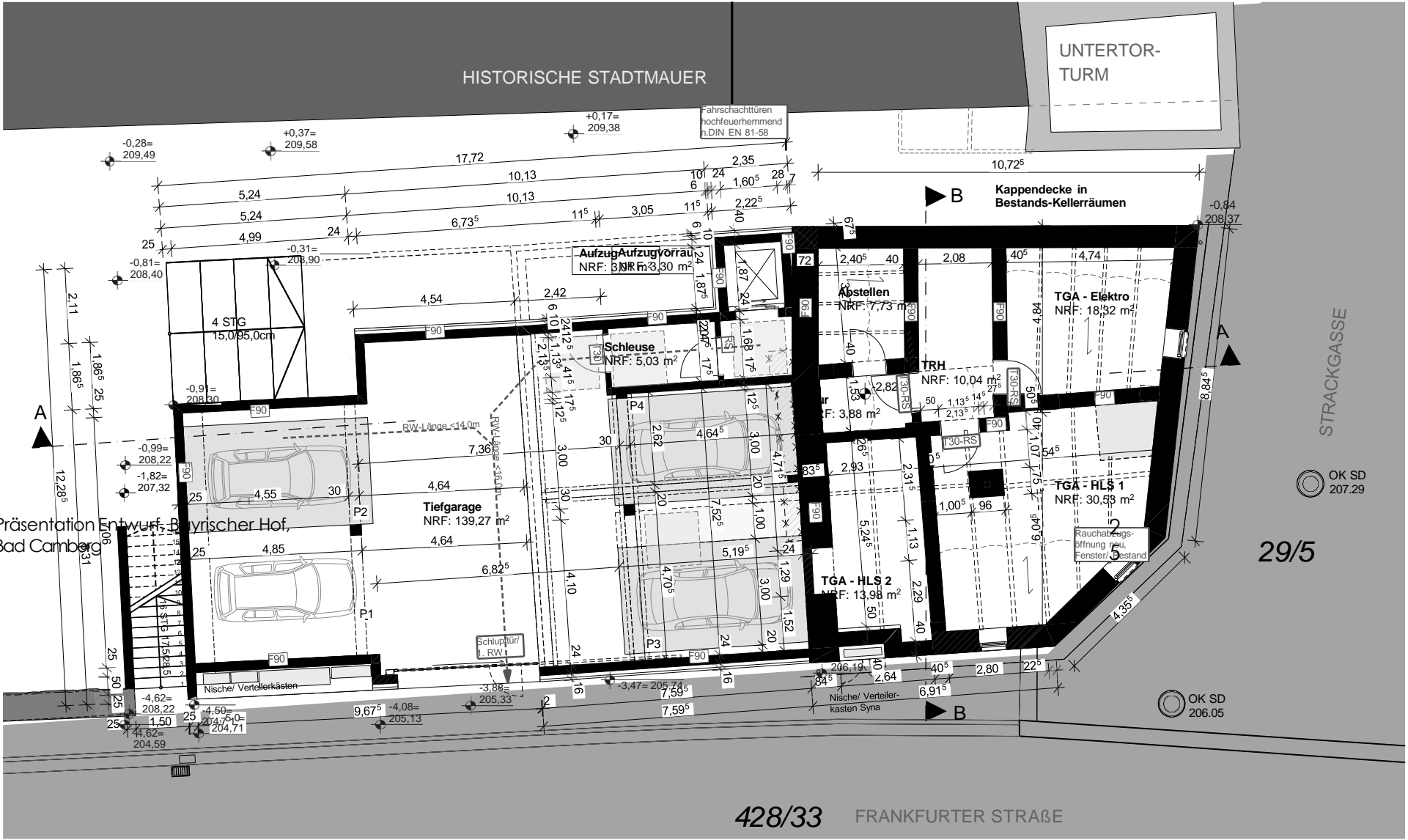


Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,  
Bad Camberg

2  
4



# GRUNDRISS UNTERGESCHOSS









**Nachweis Arbeitsplätze (gemäß ASR)**  
 2x 1 Arbeitsplatz= 2 Arbeitsplätze  
 4x 2 Arbeitsplätze= 8 Arbeitsplätze

**Gesamt: 10 Arbeitsplätze**

**HISTORISCHE STADTMAUER**

**UNTERTOR-TURM**  
 optional: Zugang Untertorturm

**Teeküche + Wartebereich**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Büro 6**  
 NRF: 18,28 m<sup>2</sup>

**Büro 5**  
 NRF: 14,74 m<sup>2</sup>

**Büro 4**  
 NRF: 17,75 m<sup>2</sup>

**Empfang/Büro 3**  
 NRF: 10,21 m<sup>2</sup>

**Büro 2**  
 NRF: 9,94 m<sup>2</sup>

**Büro 1**  
 NRF: 19,49 m<sup>2</sup>

**Pausenraum**  
 NRF: 16,44 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<sup>2</sup>

**Flur 2**  
 NRF: 4,21 m<sup>2</sup>

**Technik**  
 NRF: 3,47 m<sup>2</sup>

**WC D**  
 NRF: 1,74 m<sup>2</sup>

**Vorr. D**  
 NRF: 2,59 m<sup>2</sup>

**WC H**  
 NRF: 1,60 m<sup>2</sup>

**Urinele**  
 NRF: 2,67 m<sup>2</sup>

**Vorr. H**  
 NRF: 2,17 m<sup>2</sup>

**Lager**  
 NRF: 1,57 m<sup>2</sup>

**Teeküche**  
 NRF: 14,96 m<sup>2</sup>

**Wartebereich**

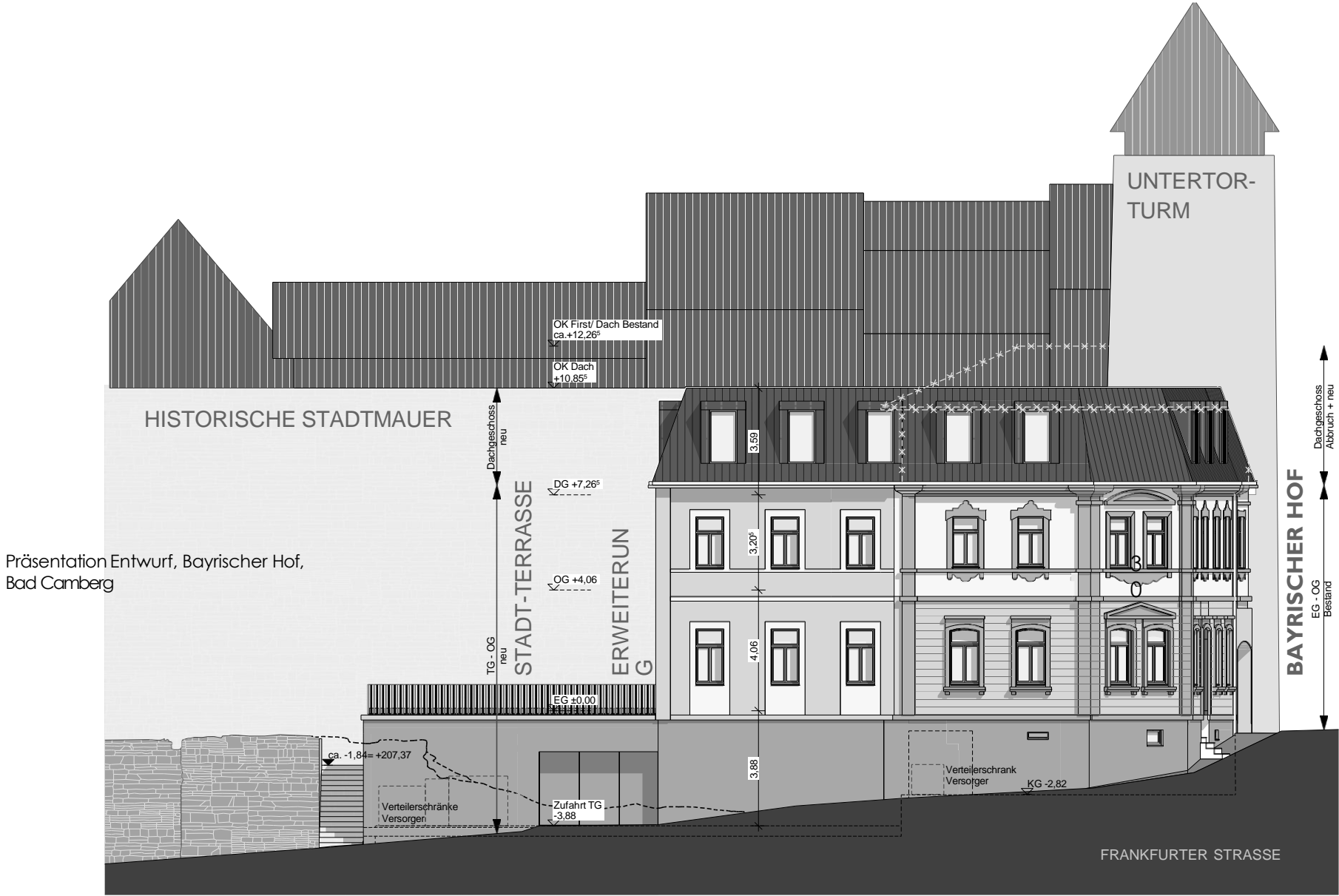
**Trphs.**  
 NRF: 3,39 m<sup>2</sup>

**Flur 1/ Gard.**  
 NRF: 5,71 m<

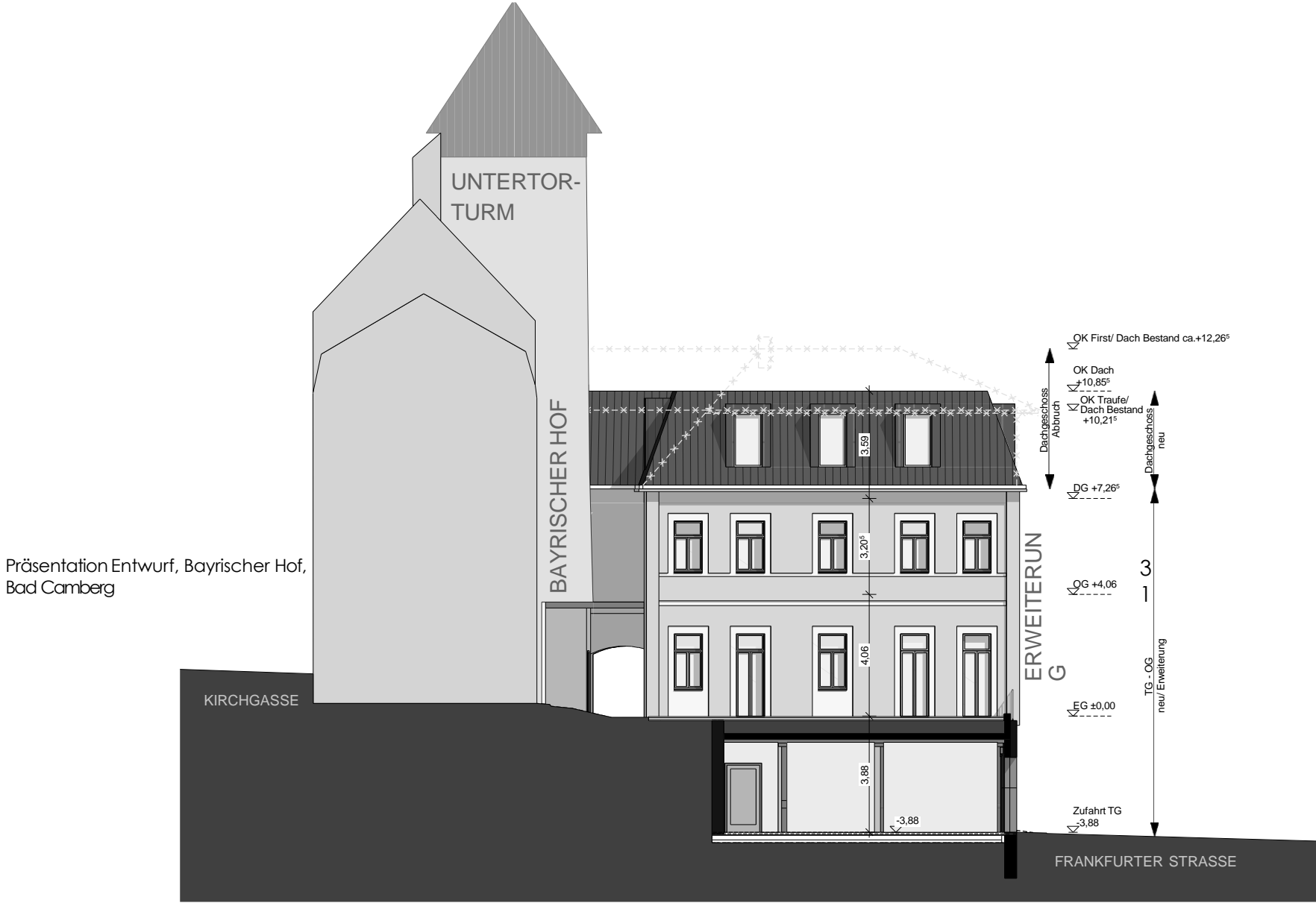




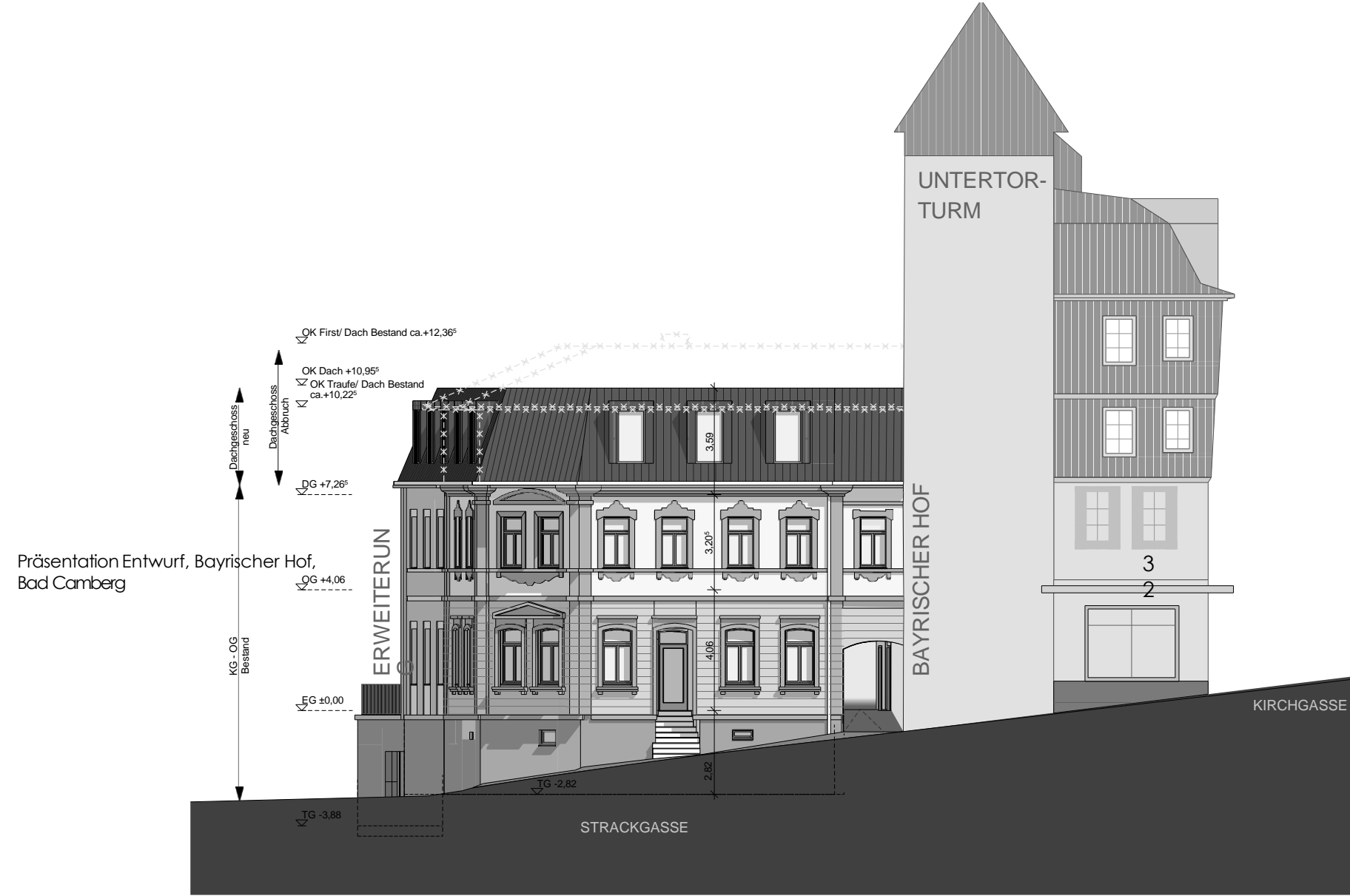
ANSICHT FRANKFURTER STRASSE - SÜDWEST



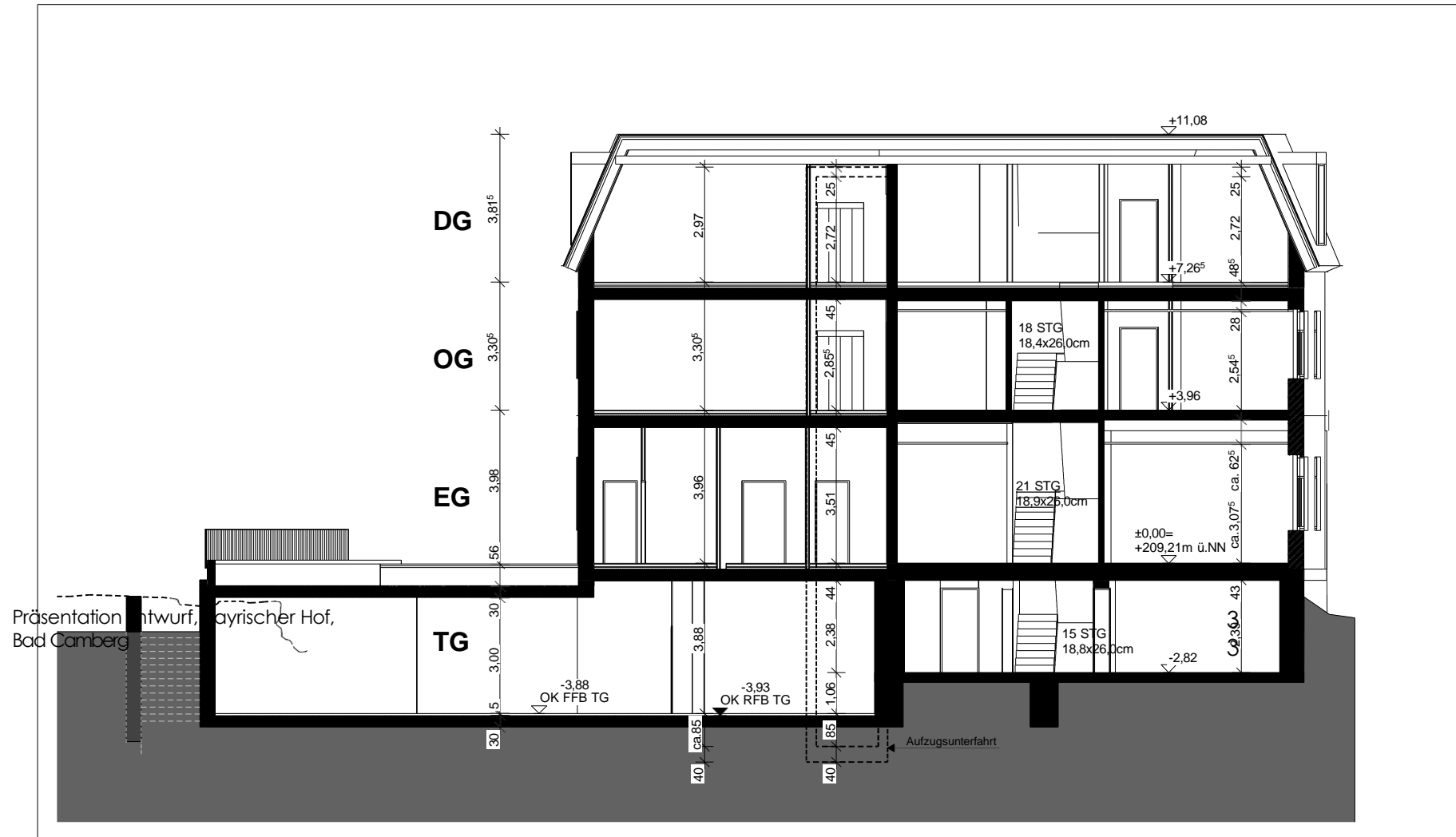
ANSICHT STADTTERRASSE - NORTHWEST



ANSICHT STRACKGASSE - SÜDOST

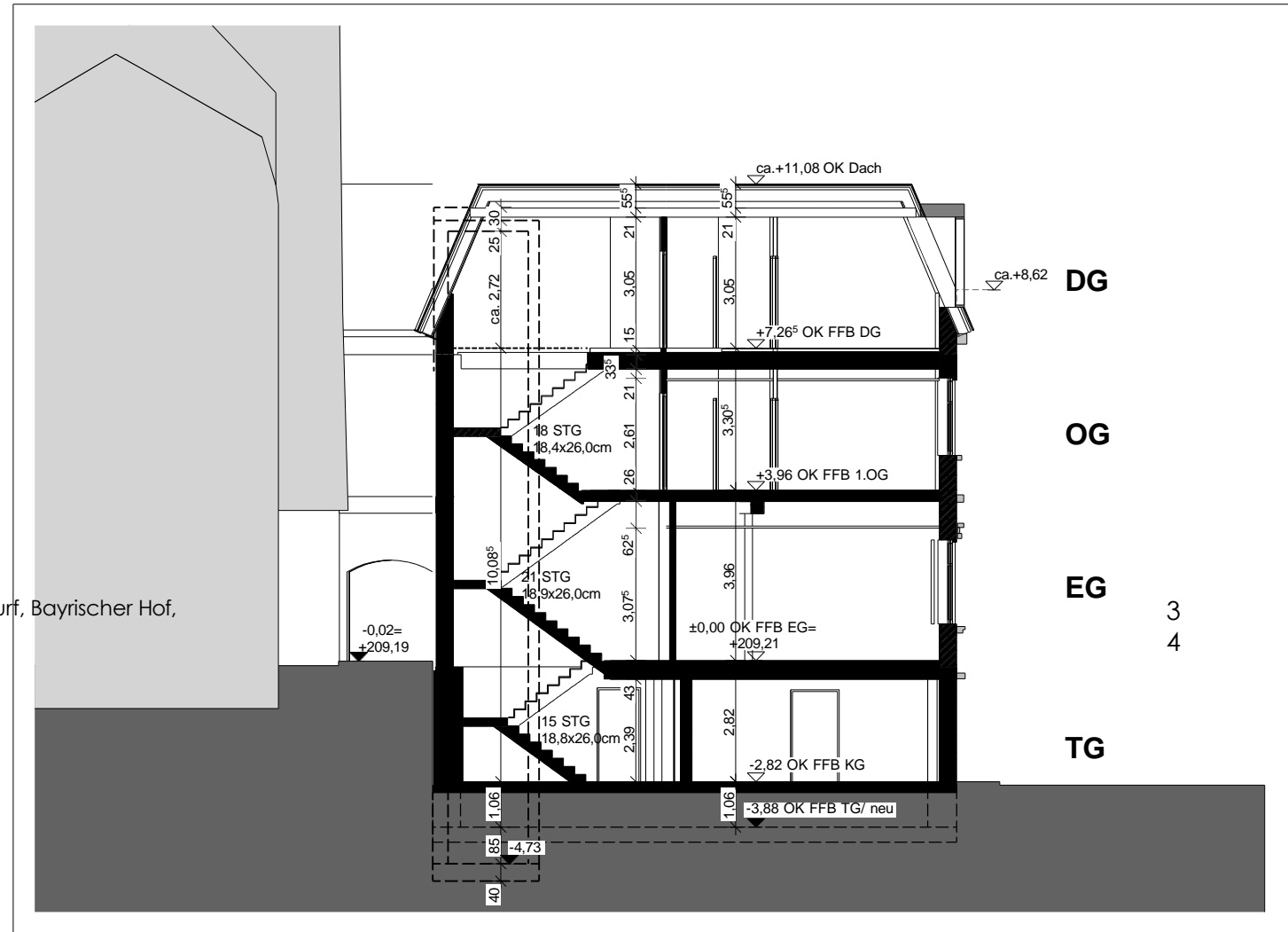


## LÄNGSSCHNITT AA

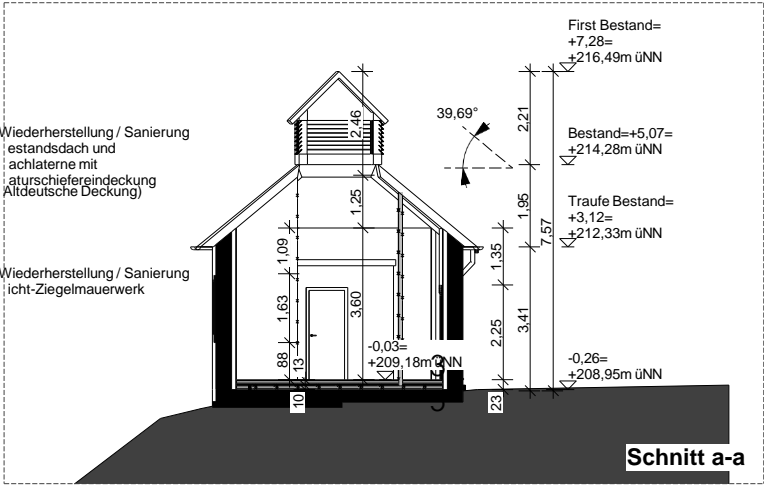
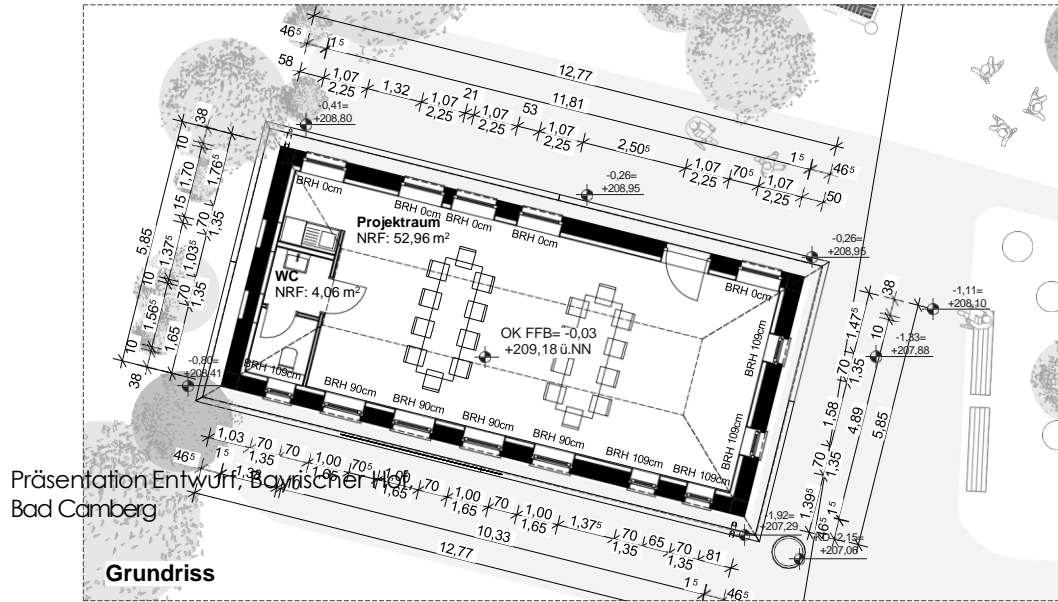


# QUERSCHNITT BB

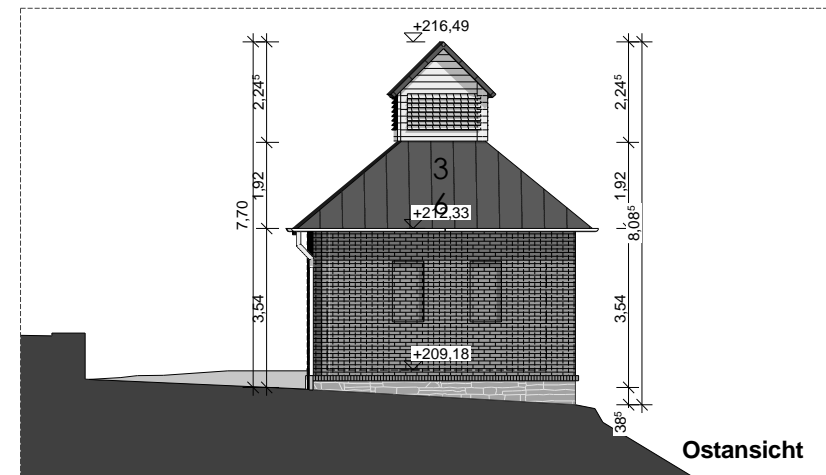
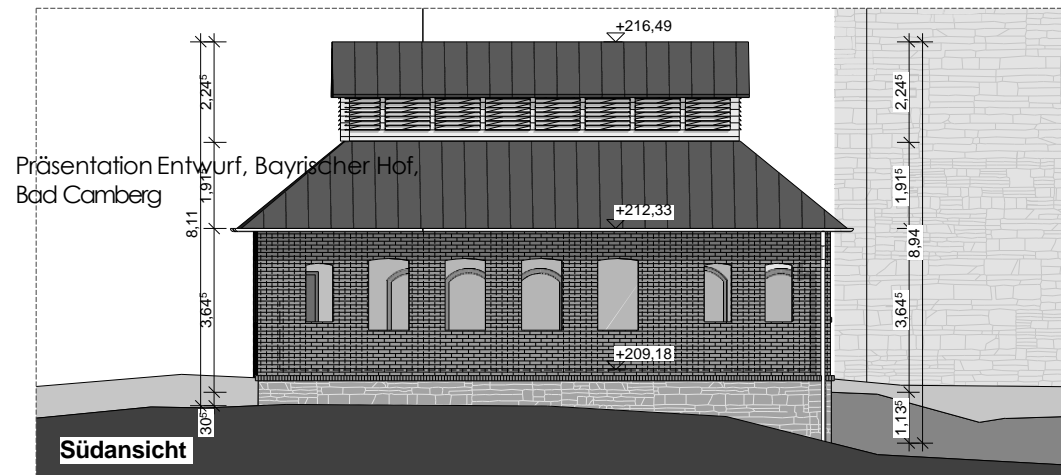
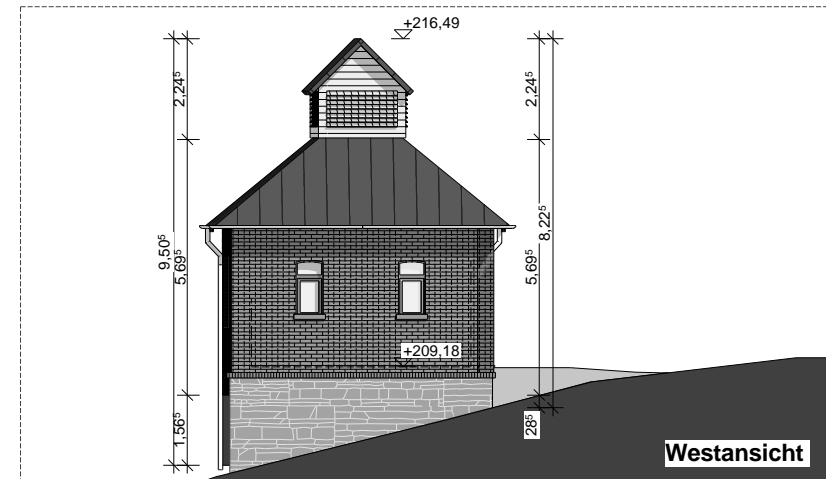
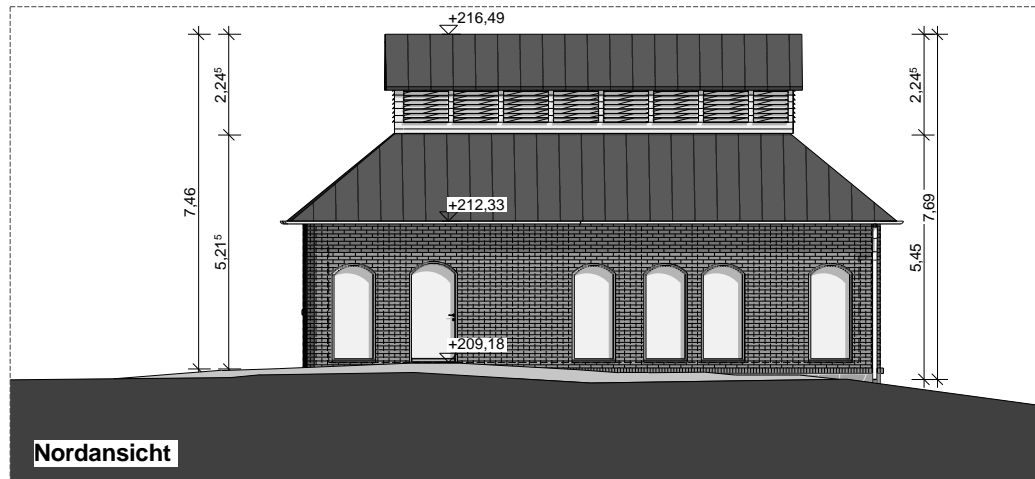
Präsentation Entwurf, Bayrischer Hof,  
Bad Camberg



# GRUNDRISS + SCHNITT PAVILLION

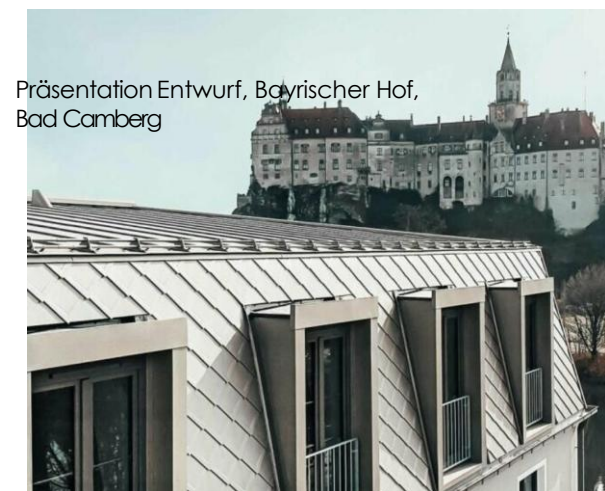


# ANSICHTEN PAVILLION





## MATERIALCOLLAGE

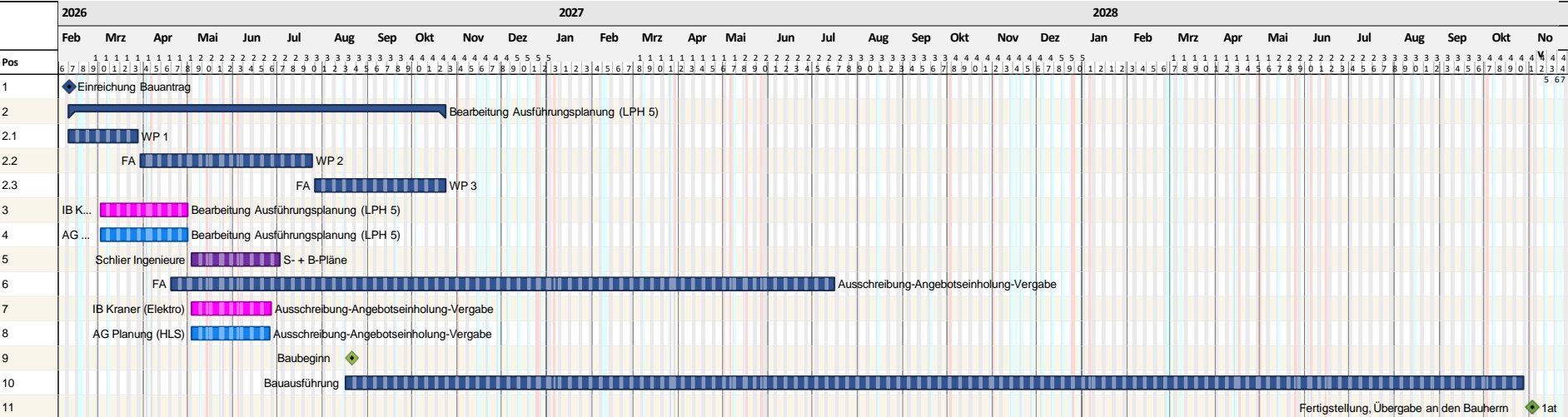


Präsentation Entwurf, Bayerischer Hof,  
Bad Camberg



Projektnummer:

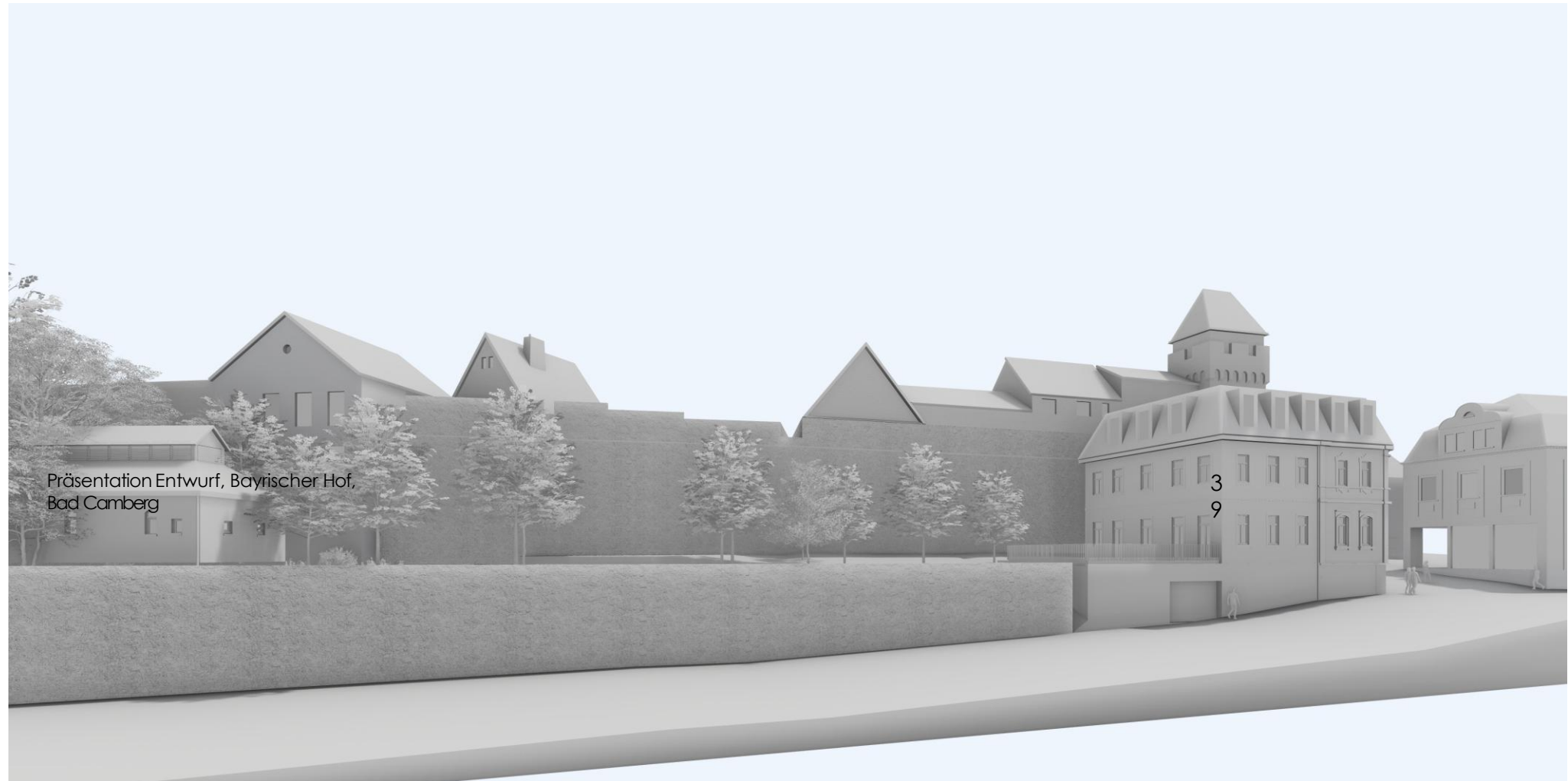
Bauzeitenplan  
2508\_Rahmenterminplan Bayerischer Hof



Präsentation Entwurf, Bayerischer Hof,  
Bad Camberg

3  
8

## STÄDTISCHE EINORDNUNG - GESAMTANSICHT



## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Sachstand Baugebiete

1. Am Sträßchen, Kernstadt
2. Kachel, Würges
3. Im Geisenstück, Oberselters
4. In der Hohl, Schwickershausen
5. Im Stocksweg, Kernstadt (Gewerbegebiet)

**Referentin: Frau Schütz, Bauamt der Stadt Bad Camberg**



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

Dombach

**464**

(Mehrfachnennung möglich)

Erbach

**738**

(Mehrfachnennung möglich)

Kernstadt

**950**

(Mehrfachnennung möglich)

## AKTUELLE INTERESSENTEN

Gesamt  
**1026**



Oberselters

**627**

(Mehrfachnennung möglich)

Schwickershausen

**482**

(Mehrfachnennung möglich)

Würges

**686**

(Mehrfachnennung möglich)

# PORTAL „freiebaugrundstücke.de“

## Interessenten für Baugrundstücke über das Portal „freiebaugrundstuecke.de“

Die Stadt Bad Camberg bietet über die Plattform „freiebaugrundstuecke.de“ seit 2017 Privatpersonen und Unternehmen die Möglichkeit, ihr Interesse an Bauland zu bekunden.

- Kommunikation und Dokumentation der Anfragen über das Portal
- Vergabe von Grundstücken über den interaktiven Grundstücksplan
- Steuerung des Bewerbungsprozesses für die Grundstücksvergabe



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG



Adminbereich Baugebiete Bauplätze Anfragen Interessenten

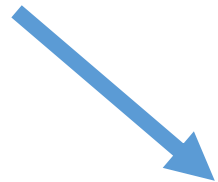
Suche

## Willkommen bei Freie Baugrundstücke!

Das deutschlandweit einmalige Portal mit interaktiven Luftbildern und 360-Grad-Panoramen sowie Videos aus der Luft.

Sie suchen eine freie Baulücke im Bestand oder ein Grundstück im Neubaugebiet? In unseren interaktiven Grundstücksplänen finden Sie Ihr Traumgrundstück!

Nach erfolgreicher Suche können Sie direkt online eine Anfrage stellen, oder das Grundstück für einen gewissen Zeitraum reservieren.



## Neue Baugrundstücke und Baulücken

Hier finden Sie unsere neuesten Inserate.



Am Sträßchen

65520 Bad Camberg



Über dem Biengarten



## Interessentenliste

Um vor der Vermarktung von neuen Baugrundstücken informiert zu werden, tragen Sie sich bitte über den folgenden Button ein. Damit Ihr Eintrag auf der Interessentenliste wirksam wird, müssen Sie eine Mail bestätigen, welche Ihnen im Anschluss an die Eintragung gesendet wird. Nach der Bestätigung erhalten Sie eine weitere Mail mit einem personalisierten Link - über diesen können Sie jederzeit Ihren Eintrag ändern oder komplett entfernen.

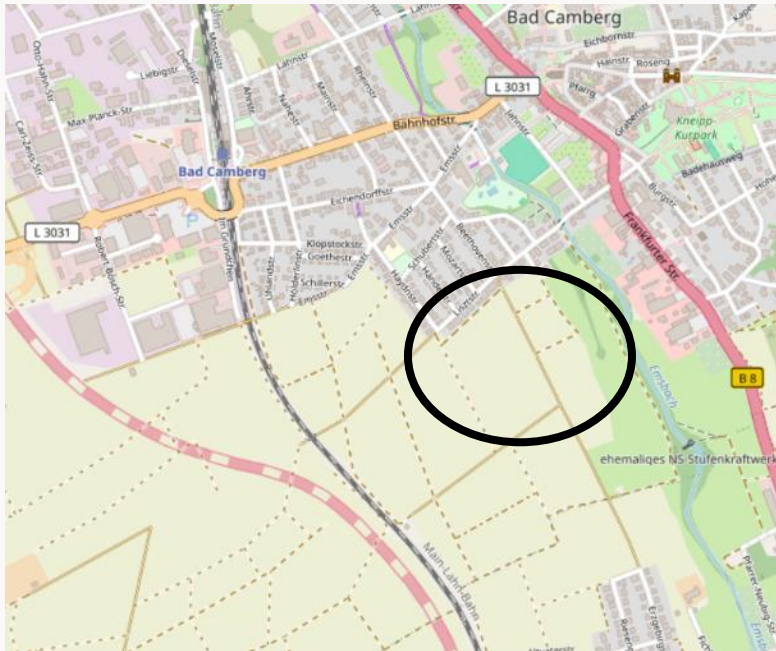
Jetzt als Privatperson eintragen

Jetzt als Unternehmen eintragen



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## AM STRÄSSCHEN, KERNSTADT



Luftbild mit Grundstückspartitionierung von Coptercam



# LAGE DES BAUGEBIETES

## AM STRÄSSCHEN, KERNSTADT

- südwestliche Ortsrandlage in der Kernstadt
- verkehrstechnisch günstig angebunden an A3, Bus- und Bahnverbindung und der sich im Bau befindlichen B8-Umgehung
- Zentral gelegen mit vielen Freizeitmöglichkeiten und sehr guter Nahversorgung





## AM STRÄSSCHEN, KERNSTADT

- Gesamte Vergaberichtlinie auf der Homepage verfügbar



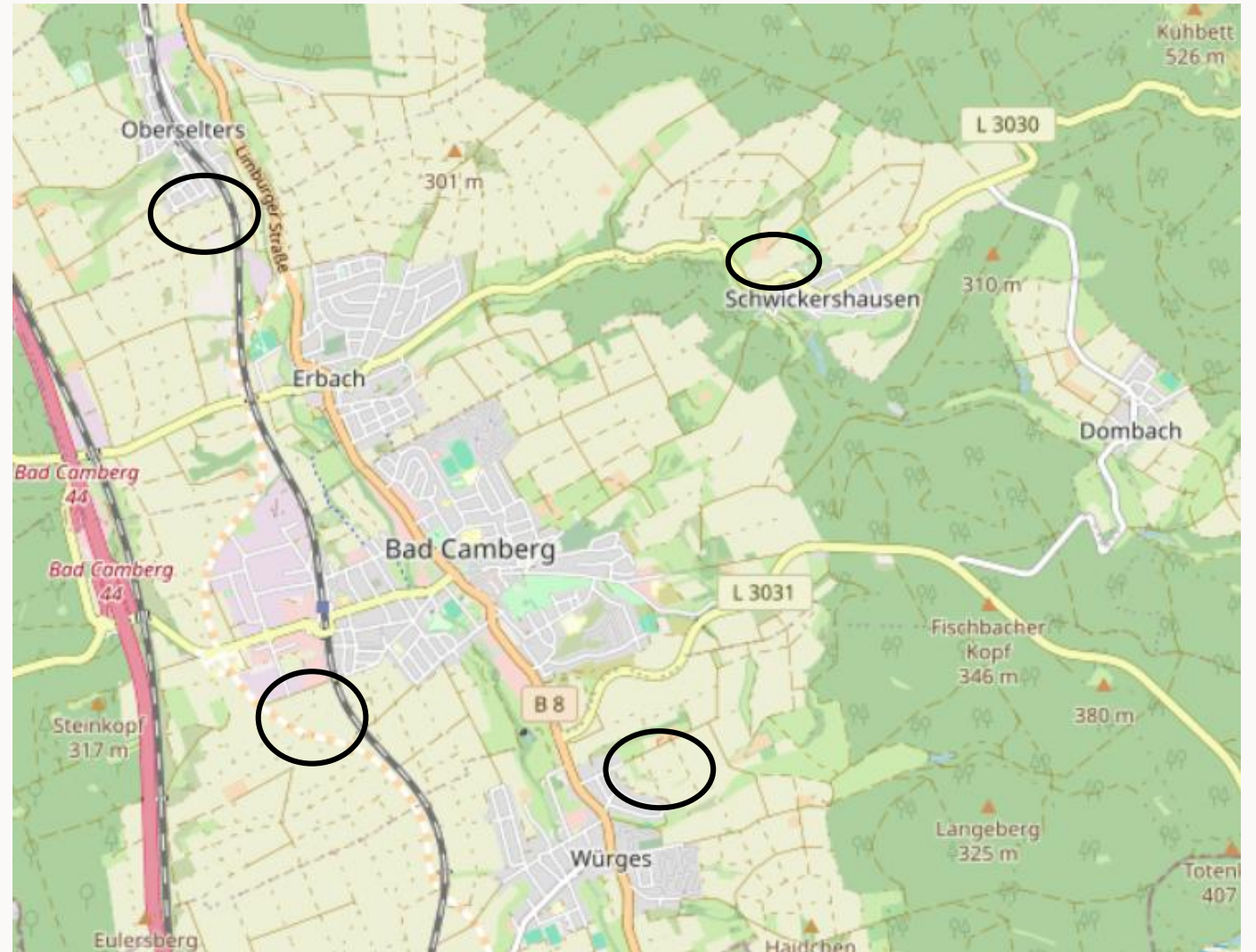
# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG



ZSE | IMMOBILIEN

Zukunft Stadtentwicklung

- “Kachel”, Würges
- “Im Geisenstück”, Oberselters
- “In der Hohl”, Schwickershausen
- “Im Stocksweg”, Kernstadt





# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## KACHEL, WÜRGES



- ca. 3,6 ha Fläche
- ca. 45 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## KACHEL, WÜRGES

Eigentümer-  
gespräche

Natur- und  
Artenschutz

Straßen-  
planung

Gutachten  
(Verkehr, Schall,  
Baugrund)

Entwässerung

**Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Aufstellungs-  
beschluss vom  
15.02.2023,  
Erweiterung vom  
25.06.2024

Frühzeitige  
Öffentlichkeits- und  
Behörden-  
beteiligung vom  
17.03.2025 bis  
18.04.2025 zum  
Bebauungsplan-  
vorentwurf

Beschluss der  
Abwägung der  
vorgebrachten  
Anregungen und  
Billigung der  
Offenlage

Öffentliche  
Auslegung des  
Bebauungsplan-  
entwurfes

Abwägungs- und  
Satzungsbeschluss

Inkrafttreten  
durch  
Bekanntmachung

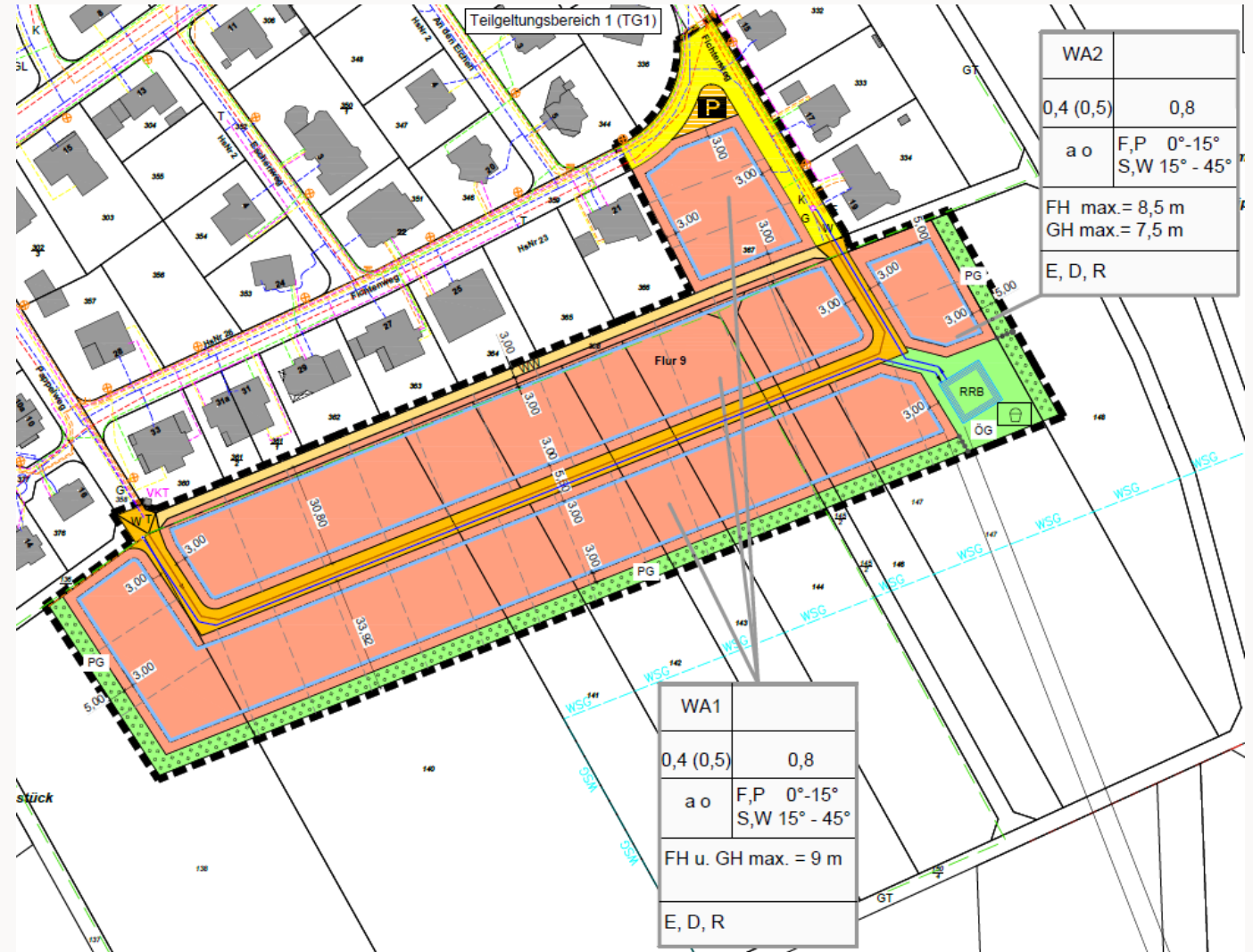
**Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## IM GEISENSTÜCK, OBERSELTERS



- ca. 2,1 ha Fläche
- ca. 31 Bauplätze für Einzel- und Doppelhäuser und Reihenhäuser





# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## IM GEISENSTÜCK, OBERSELTERS

Eigentümer-  
gespräche

Natur- und  
Artenschutz

Straßen-  
planung

Gutachten  
(Verkehr,  
Baugrund)

Entwässerung

**Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Aufstellungs-  
beschluss vom  
26.04.2023

Frühzeitige  
Öffentlichkeits- und  
Behörden-  
beteiligung vom  
17.03.2025 bis  
18.04.2025 zum  
Bebauungsplan-  
vorentwurf

Beschluss der  
Abwägung der  
vorgebrachten  
Anregungen und  
Billigung der  
Offenlage am  
09.12.2025

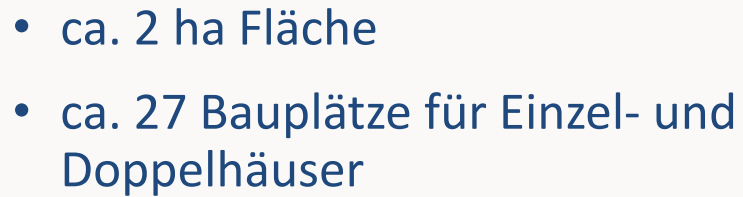
Öffentliche  
Auslegung des  
Bebauungsplan-  
entwurfes vom  
19.12.2025 bis  
09.02.2026

Abwägungs- und  
Satzungsbeschluss

Inkrafttreten  
durch  
Bekanntmachung

**Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**

## IN DER HOHL, SCHWICKERSHAUSEN



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## IN DER HOHL, SCHWICKERSHAUSEN

Eigentümer-  
gespräche

Natur- und  
Artenschutz

Straßen-  
planung

Gutachten  
(Baugrund)

Entwässerung

**Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung**

Aufstellungs-  
beschluss vom  
15.02.2023,  
Erweiterung vom  
25.06.2024

Frühzeitige  
Öffentlichkeits- und  
Behörden-  
beteiligung vom  
22.04.2025 bis  
30.05.2025 zum  
Bebauungsplan-  
vorentwurf

Beschluss der  
Abwägung der  
vorgebrachten  
Anregungen und  
Billigung

Öffentliche  
Auslegung des  
Bebauungsplan-  
entwurfes

Abwägungs- und  
Satzungsbeschluss

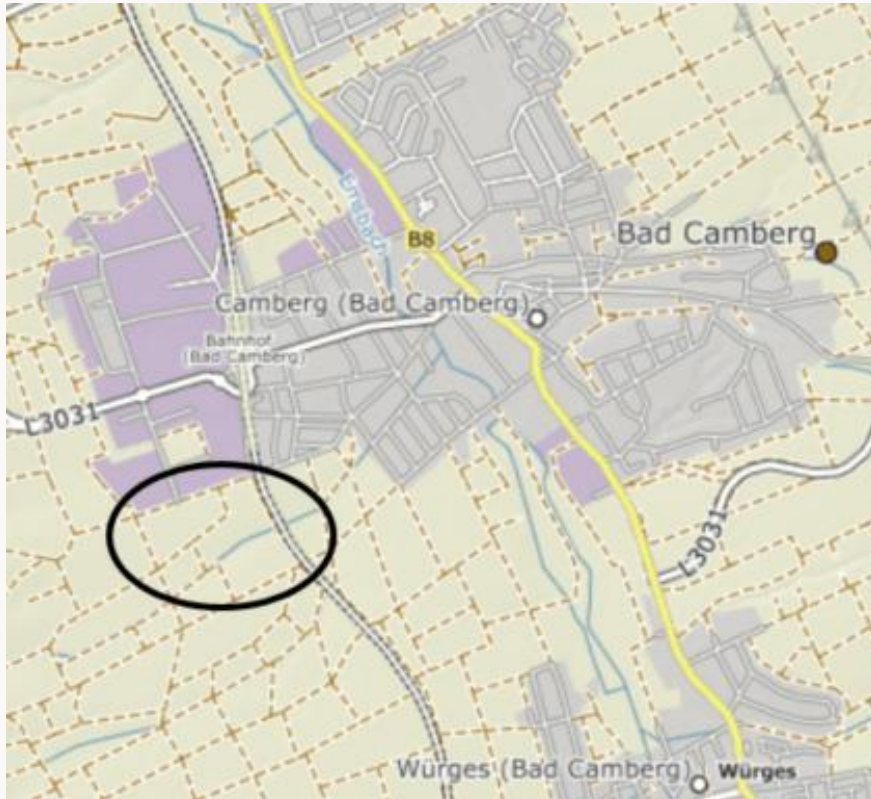
Inkrafttreten  
durch  
Bekanntmachung

**Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger**



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## IM STOCKSWEG, KERNSTADT - GEWERBEGEBIETSERWEITERUNG

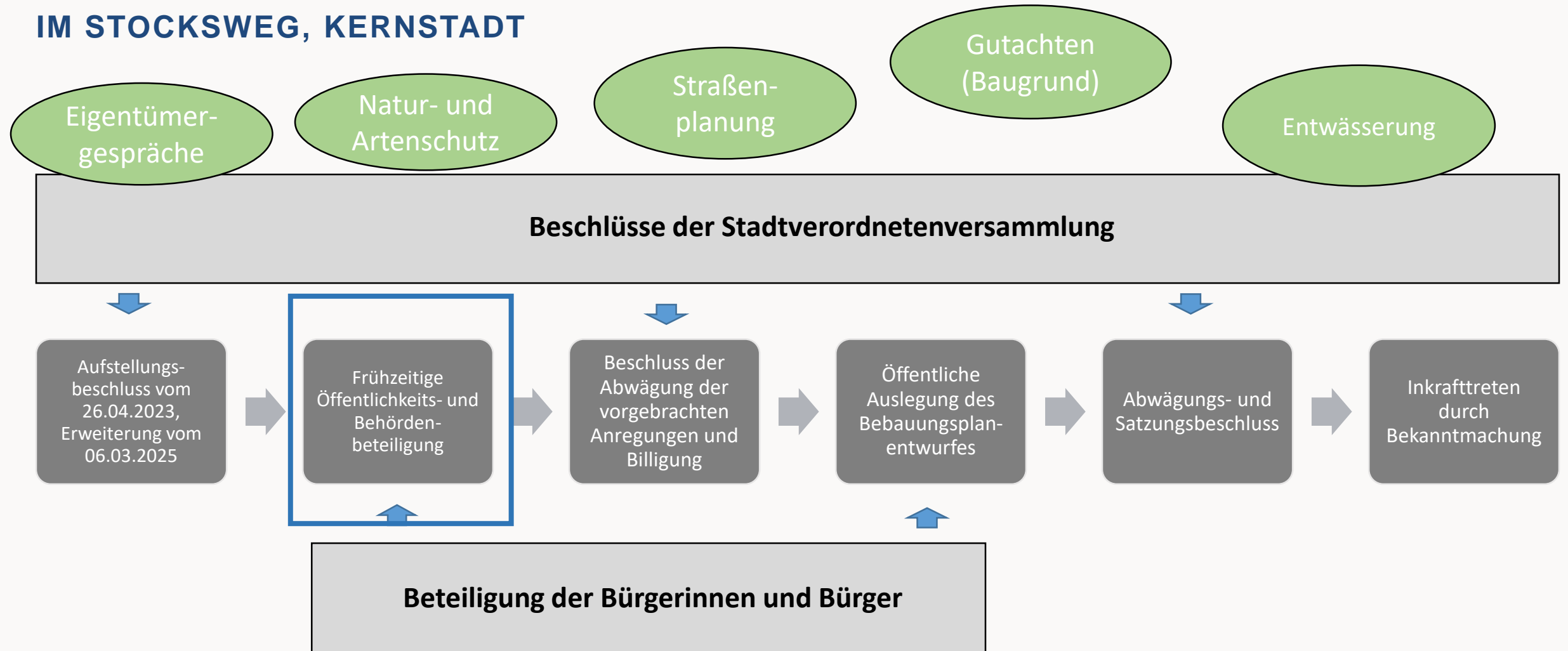


- ca. 7,1 ha Fläche



# VORSTELLUNG DER BAUGEBIETSENTWICKLUNG

## IM STOCKSWEG, KERNSTADT





## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Sachstand Freizeit- und Erholungsbad



**Referentin: Frau Hüttenschmidt, Bauamt der Stadt Bad Camberg**

# SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

## ZIELSETZUNG

- Vermeidung des Entzugs der **Betriebserlaubnis**
- Erhalt des Bades als Merkmal der **Daseinsvorsorge**
- Schaffung von **Barrierefreiheit**
- Umsetzung von Maßnahmen zum **Klimaschutz** und der **Senkung von Betriebskosten**
- Steigerung der **Gesamtattraktivität** als wesentlicher Bestandteil zur Belebung des Kur- und Tourismusbetriebes



Quelle: CopterCam Stand 19.03.2025



# SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

## ENERGETISCHE SANIERUNG UND NUTZUNGSOPTIMIERUNG

- Grundhafte Sanierung der Bestandskubatur
- Verringerung der Wasserfläche (Rückbau Wärmebecken und Anteile des Nichtschwimmerbeckens)
- Austausch und Kompletterneuerung der Technik
- Erweiterung des Funktionsgebäudes zur Schaffung des ganzjährig nutzbaren Mehrzweckraumes
- Neue Edelstahlbecken-Auskleidung mit DIN-gerechter Beckenhydraulik
- Flachdächer zur Aufnahme der Absorber- und PV-Fläche
- Ergänzende Energieerzeugung mittels Wärmepumpen Technologie (Verzicht auf fossile Energieträger)



# SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

## ATTRAKTIVIERUNG UND NUTZUNGSOPTIMIERUNG

- Attraktivierung der Eingangssituation
- Steigerung von Attraktionen (Kletterwand, Spraypark, usw.)
- Attraktivere und nutzungsoptimierte Grünanlage mit Kinderspielplatz, Beachvolleyballfeld und Tischtennisplatte
- Verschattungsanlage im Innenhof und des Kleinkindbeckens



# SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

## FÖRDERPROGRAMME

### 1. SWIM: 1.000.000 EUR (Förderbescheid)

- Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramm vom Land zur Realisierung klassischer Schwimmbäder

### 2. LEADER: 350.000 EUR (Förderbescheid)

- Förderung zur Entwicklung des ländlichen Raums
- Hier: Attraktivitätssteigerung des Freizeit- und Erholungsbades (Kletterwand, Spraypar, Spielplatz usw.)

### 3. Klimarichtlinie des Landes Hessen: 250.000 EUR (Förderbescheid)

- Förderung von Klimaanpassungsmaßnahmen (Verschattungsanlagen) und Klimaschutzmaßnahmen (hier PV- und Absorberanlage, Wärmepumpe)

## AUSZAHLUNGSSTAND

**SWIM 515.000 EUR** gemäß abrechenbarem Bautenstand zum Ende November/2025



# SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES

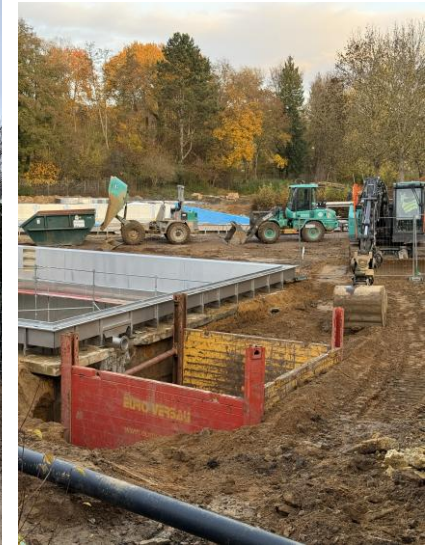
## AUSSCHREIBUNGEN KG 300 – 600 (25 Gewerke) aktueller Stand

- 22 Gewerke beauftragt, davon 1 abgeschlossen (Abbrucharbeiten)
- 3 Gewerke noch offen (Gesamtwert nach KB ca. 290 T€)
  - Zugangs-, Kontroll- und Zahlssystem, Schreinerarbeiten, Bauendreinigung

### FERTIGSTELLUNG

- Ursprünglich geplante Bauzeit 06.2024 – 04.2026
- **Erschwernisse** aufgrund festgestellter Bodenkontamination und der damit verbundenen Einschränkung der Baufreiheit – insbesondere bei den Gewerken Tiefbauarbeiten, Badewassertechnik und Edelstahlbecken – ist eine 6 wöchige Bauzeitverzögerung entstanden. Das Vorgehen wurde gutachterlich begleitet unter Berücksichtigung der Vorgaben der Oberen Wasserbehörde (Regierungspräsidium Gießen).
- Fertigstellung Sommer 2026

# SANIERUNG DES FREIZEIT - UND ERHOLUNGSBADES





## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Verkehrsinfrastruktur Brücken

1. Brücke Lahnstraße – Emsbach
2. Brücke Oberselters am Kurhaus – Emsbach
3. Brücke Neugasse – Dombach
4. Stützmauer am Eltwerk

**Referentin: Frau Lerke, Bauamtsleitung der Stadt Bad Camberg**

# BRÜCKE LAHNSTRAßE – EMSBACH

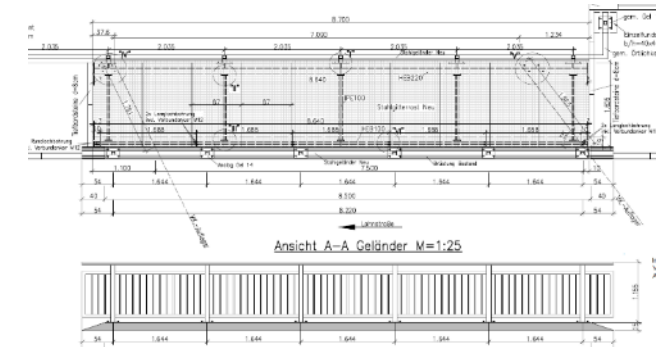


**Dezember 2023:**  
Jährliche  
Brückenprüfung;  
Feststellung massiver  
Korrosionsschäden im  
Gehwegbereich  
→ Sperrung der  
Gehwege



**2024:**  
Einstellung von  
Haushaltsmitteln  
für 2025 zur  
Sanierung der  
Gehwege

**2025:**  
Freilegung der  
Stahlkonstruktion sowie  
Beauftragung der  
Planung für die  
Erneuerung der  
Gehwege und Geländer



Die Fortführung von Bauwerksprüfungen

Brückenprüfung 12.2023

Brückenprüfung 11.2024

Brückenprüfung 06.2025



# BRÜCKE LAHNSTRAßE – EMSBACH



Bei der jährlichen Prüfung des Brückenbauwerks im Juni 2025 zeigte sich ein neues Schadensbild im Bereich der Widerlager, woraufhin die Arbeiten an den Gehwegen gestoppt wurden.

**Im Herbst 2025** wurden weitere Untersuchungen in Auftrag gegeben, um ein vollständiges Schadensbild des Bauwerks zu erhalten. Die Ergebnisse werden in die Entscheidung des Sanierungsumfangs einfließen.

Es wurden die Widerlager, der Aufbau des Bogens sowie das Material der Mauern untersucht.



Die Fortführung von Bauwerksprüfungen

Brückenprüfung 06.2025

Tiefergehende Untersuchung des Aufbaus der Brückenkonstruktion seit 10.2025

# BRÜCKE OBERSELTERS AM BÜRGERHAUS – EMSBACH



11.2023 Abriss der alten Brücke

2024 Beginn der Planung für ein Ersatzbauwerk,  
Abstimmung mit Genehmigungs- und Förderbehörden

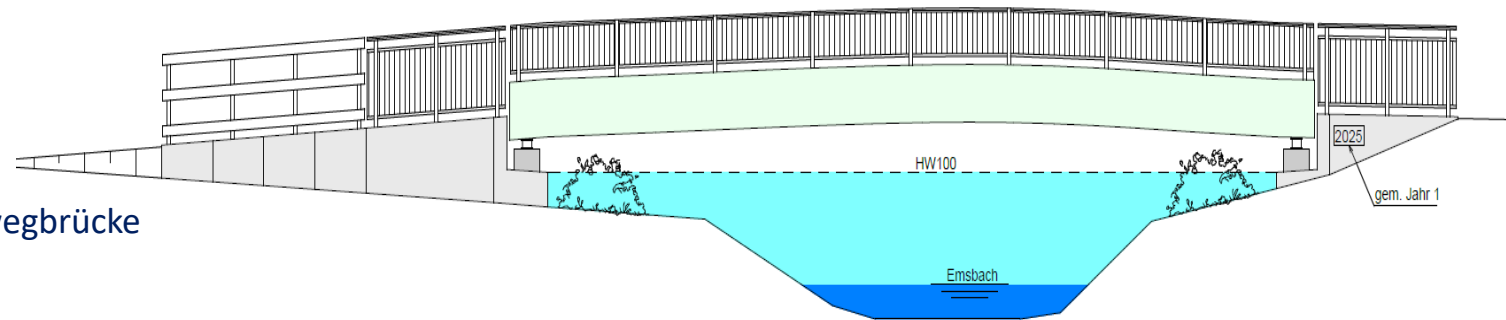
03.2026 Baubeginn des Ersatzneubaus

Ende 05.2026 ist der Montagetermin der neuen Brücke geplant

Herbst 2026 Gesamtfertigstellung

## Neue Geh- und Radwegbrücke am Bürgerhaus

Bauart:	Stahltragbrücke
Statisches System:	1-Feld Bauwerk
Gesamtlänge:	ca. 30 m
Gesamtbreite:	ca. 4,5 m
Brückenklasse:	DIN-EN1991-2, Rad-/Gehwegbrücke
Planungskosten:	ca. 80.000,-€
Förderung vom Land Hessen:	ca. 48.000,-€
Baukosten:	ca. 590.000,- €
Förderung vom Land Hessen:	ca. 363.000,- €



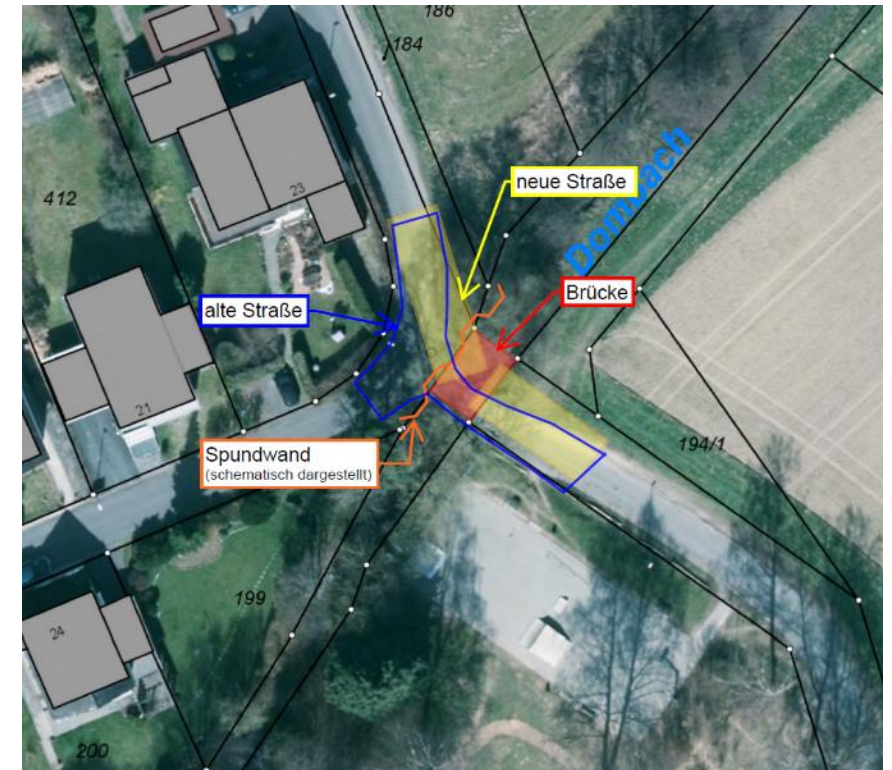


# BRÜCKE NEUGASSE – DOMBACH

Die Brücke ist seit dem Jahr 2022 infolge großflächiger Betonschädigungen gesperrt. Der ursprünglich vorgesehene Abriss des Bauwerks wurde aufgrund der instabilen Böschungssituation vorläufig zurückgestellt und soll erst nach Umsetzung geeigneter Sicherungsmaßnahmen im Rahmen des Ersatzneubaus erfolgen.



12.2024 wurde das Ingenieurbüro Julius Berger mit der Planung eines Ersatzneubaus der Brücke beauftragt.



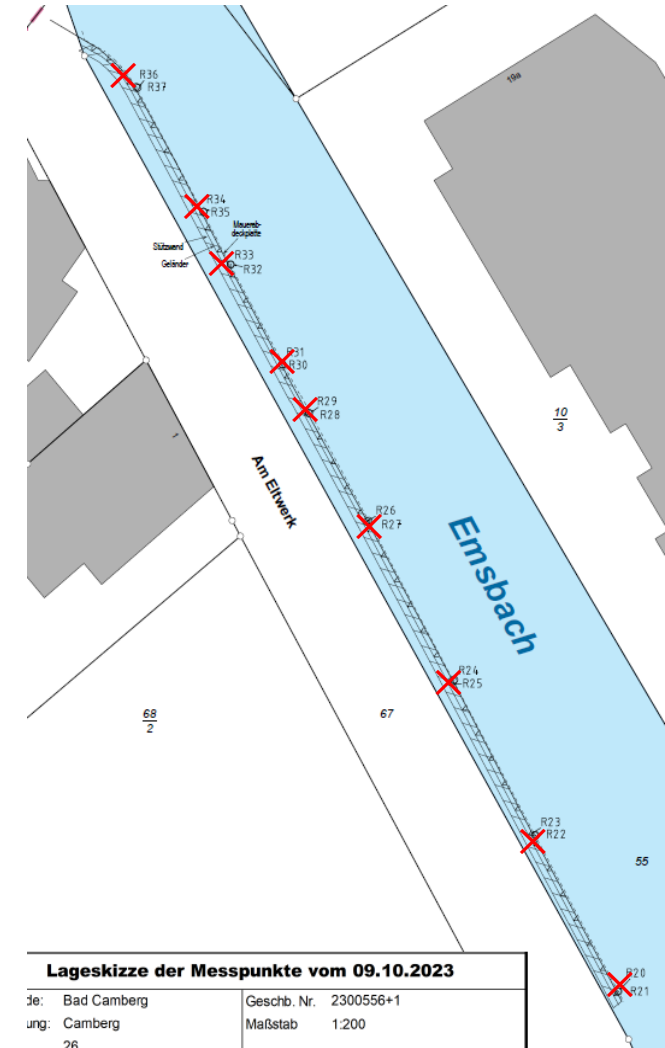
# STÜTZMAUER AM ELTWERK



Seit 12.2022 ist auf Grund der Schäden an der Stützmauer die Straße oberhalb der Mauer für den Verkehr über 2,0 Tonnen gesperrt.

Seitdem wird die Mauer halbjährlich mittels angebrachter **Messpunkte** entlang des gesamten Bauwerks vermessen.

Größere Veränderungen der Standsicherheit und Lage wurden bisher noch nicht festgestellt.





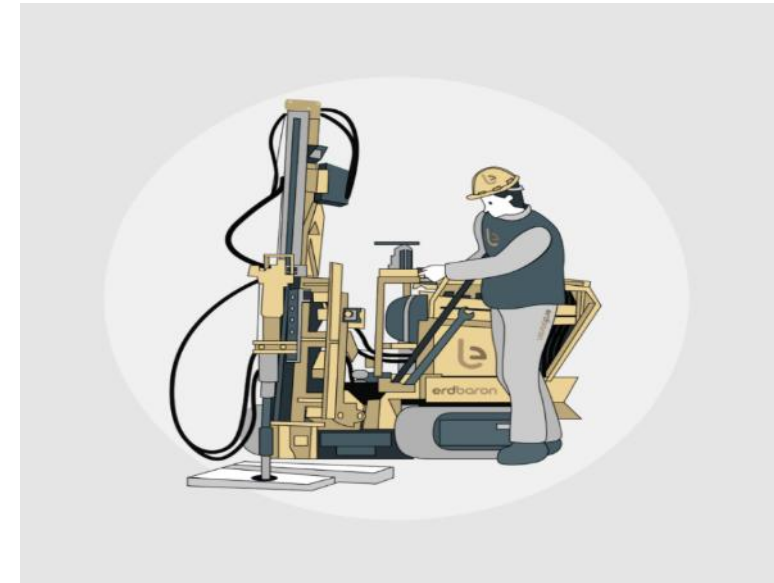
# STÜTZMAUER AM ELTWERK

Im Jahr 2025 wurde eine Untersuchung des Straßenbauuntergrunds sowie der Standsicherheit der bestehenden Stützmauer in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Untersuchung sind die Basis für die Planung der neuen Stützmauer. Außerdem dienen sie dazu, die Nutzbarkeit der Straße bis zur Ausführung der Neubaumaßnahme sicherzustellen.

Die Bestimmung des konstruktiven Aufbaus und der Dimensionierung des Baukörpers erfolgte durch Schürfungen entlang der Mauer.



Die Baugrunduntersuchungen mittels Erdbohrungen sind zum jetzigen Zeitpunkt noch ausstehend und werden zeitnah durchgeführt.



## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- 6. Mobilitätsplan**
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Mobilitätsplan



**Referentin: Frau Lerke, Bauamtsleitung der Stadt Bad Camberg**

## Grundsätze und Themen

### Grundsätze

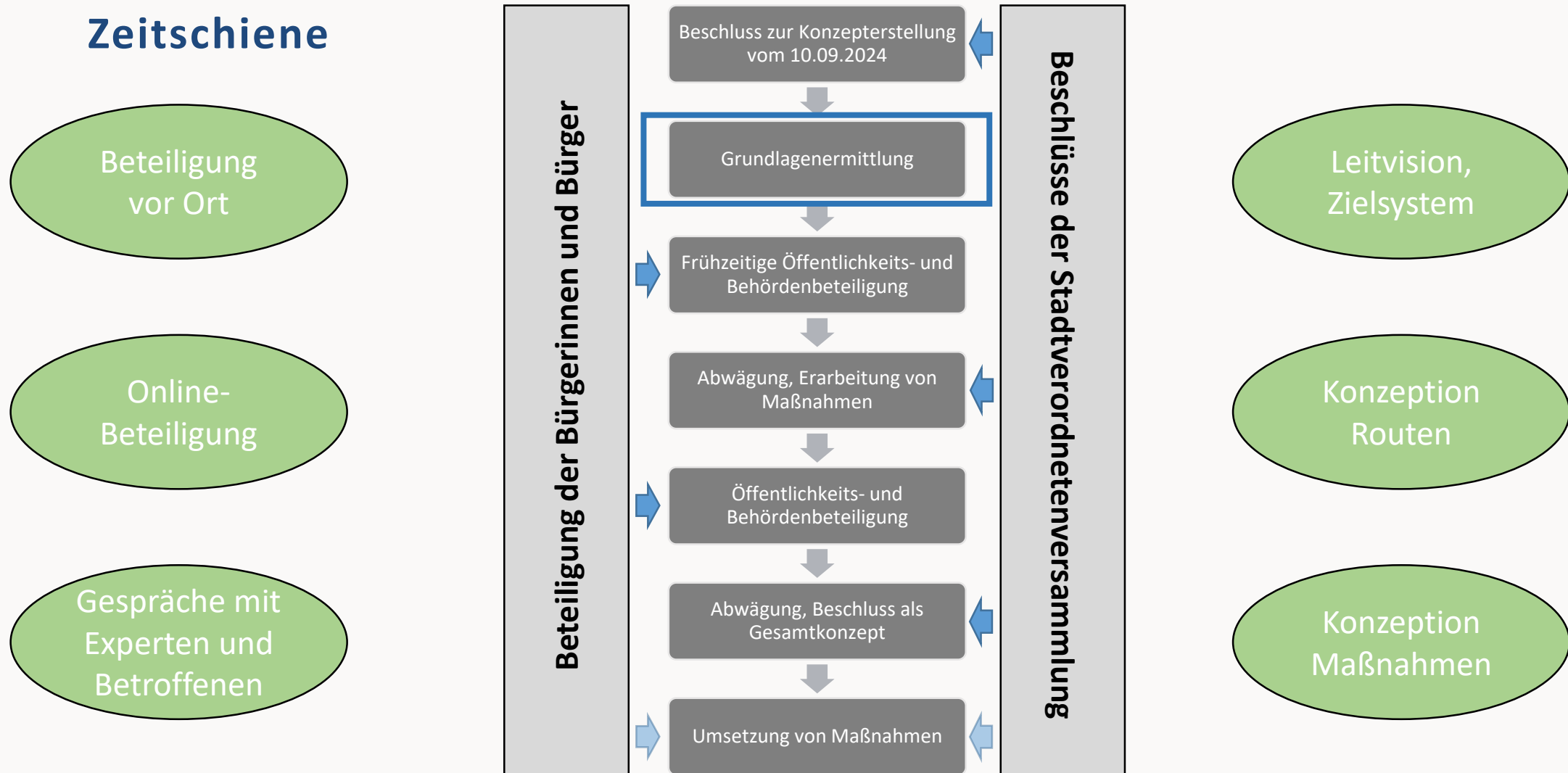
- Entwicklung Leitvision für die Verkehrs- und Mobilitätsplanung
- Inhalte: langfristiges Zielsystem, konkrete Maßnahmenvorschläge, Umsetzungskonzept
- Erarbeitung mit Politik, Bürgern und relevanten gesellschaftlichen Gruppierungen
- Abstimmung mit anderen Planungsträgerinnen und –trägern, Nachbargemeinden, Straßenbaulastträgern

### Themen

- Bündelung bestehender Konzepte und Abstimmung aufeinander
- Fließender und ruhender Kfz-Verkehr
- Radverkehr/Nahmobilität
- Verkehrssteuerung bei Veranstaltungen
- Öffentlicher Personennahverkehr
- Emissionsarme Mobilität/E-Mobilität
- umwelt- und sozialverträgliche, klimaneutrale, verkehrssichere und barrierefreie Mobilität
- Vernetzung der Stadtteile

# MOBILITÄTSPLAN

## Zeitschiene





## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Sicherheit in Bad Camberg



**Referent: Herr Rühl, Bürgermeister der Stadt Bad Camberg**

- Sicherheitsgefühl
- Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger
- Kriminalitätsrate und Dunkelfeld
- Situation Landespolizei:
  - Räumliche Entfernung und Struktur PD Limburg-Weilburg
  - Präsenz Polizei in Bad Camberg

- Politische Schwerpunktsetzung
- Ausbau und Stärkung Ordnungsamt und Ordnungspolizei der Stadt Bad Camberg
  - Vergrößerung Aktionsradius (zeitlich und inhaltlich)
  - Technischer und personeller Ausbau der Ordnungspolizei
- Teilnahme und Umsetzung KOMPASS – Programm
- Initiativen zur Verbesserung der Polizeipräsenz in Bad Camberg
  - Erstes Ergebnis: Schutzmann vor Ort
- **Zukunft:** Verstärkte Zusammenarbeit Landespolizei und kommunale Ordnungspolizei

# ENTWICKLUNG DER ORDNUNGSPOLIZEI

- Personelle Aufstockung der Ordnungspolizei
  - insgesamt vier Ordnungspolizeibeamte,
  - 2026: Erhöhung der Stellen auf fünf
  - Ausweitung der Dienstzeiten auch bei Veranstaltungen und außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeit auch an Wochenenden und Feiertagen
- Technische Verbesserung bei der Ordnungspolizei
  - Zulassung zum BOS-Digitalfunk
    - eine gemeinsame Kommunikation mit der Landespolizei sowie der Feuerwehr ist möglich
  - Beschaffung von Schutzwesten zur Verbesserung der Eigensicherung
  - Beschaffung von zwei Streifenwagen
- Gemeinsame Kontrollen mit der Landespolizei
- Aufkündigung des Ordnungsbehördenbezirks mit den Gemeinden Selters und Brechen zur Erhöhung der Präsenz in Bad Camberg





# STÄRKUNG DER SICHERHEIT IN BAD CAMBERG

## KOMPASS Sicherheitsinitiative Hessen



- Seit 2019 KOMPASS  
(**KOM**munal**Progr**amm**Sicherheits****Siegel**)  
-Kommune
- Stärkung der Zusammenarbeit  
Kommune, Polizei und Bürger mit dem  
Ziel stetig das Sicherheitsgefühl der  
Bürger zu verbessern
- Bisher: 2 Sicherheitskonferenzen, Beleuchtungsrundgang und Gründung Präventionsrat um  
das Thema Prävention und Sicherheit voranzutreiben
- Bislang umgesetzte Maßnahmen: Beleuchtung von Angstorten (z. B. Schwester-Neri-Weg),  
Verbesserung der Verkehrssicherheit an Schulwegen (u. a. durch die Aufstellung von  
Streetbuddys und Geschwindigkeitsanzeigetafeln), Seniorensicherheitsberater
- Aktuell wird das LEON-Hilfeinseln Programm ins Leben gerufen
- Die Siegelverleihung wird als Ziel für 2026 angestrebt

- Kinderkommissar Leon ist die Symbolfigur eines Präventionsprojekts der Polizei und der Stadt Bad Camberg
- Die Hilfeinseln sollen dazu beitragen, Kindern in bedrohlichen Situationen Hilfe zu leisten
- Am Projekt werden Einrichtungen oder Geschäfte beteiligt, die vorwiegend auf dem Schulweg liegen und mit dem „Leon“-Aufkleber gekennzeichnet werden um so Anlaufstellen für Kinder zu sein, die
  - von Fremden angesprochen oder verfolgt werden,
  - sich von anderen bedroht fühlen,
  - sich verlaufen haben,
  - sich unwohl fühlen oder
  - sich sonst in Gefahr befinden



## **Gemeinsam für mehr Sicherheit auf dem Schulweg:**

Kontrolle der Ordnungspolizei und der Landespolizei mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Löwenklasse der Atzelschule



## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Vorstellung des Schutzmann vor Ort



**Referent: Herr Pörtner, Polizeioberkommissar und Schutzmann vor Ort**





Hessisches Ministerium des Innern,  
für Sicherheit und Heimatschutz



GEMEINSAM SICHER  
IN HESSEN



# KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel



# Schutzmann vor Ort – Polizeioberkommissar Klaus Pörtner

**Ständiger Ansprechpartner für  
Bürgerinnen & Bürger**

**Streifendienst/ Fußstreifen/  
Fahrradstreifen**

**Bürgernah**

**Bindeglied zwischen Kommune,  
Polizei und Bürgerinnen &  
Bürger**





# Was ist eine Schutzfrau oder ein Schutzmann vor Ort?

Schutzfrauen und Schutz Männer vor Ort kümmern sich in den Städten und Gemeinden um die persönlichen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger.

Durch ihre Streifengänge, die Vernetzung zu örtlichen Vereinen und Institutionen oder die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen gehören sie zum Ortsbild der Kommunen.

# Was sind die Aufgaben einer Schutzfrau und eines Schutzmannes vor Ort?

- ✓ Ansprechperson der Polizei zum Thema Schutz und Sicherheit für Bürgerinnen und Bürger
- ✓ Streifentätigkeit in den Kommunen
- ✓ Unterbreitung präventiver Angebote für Sie als Bürgerinnen, Bürger und Gewerbetreibende, aber auch für Vereine, Beratungsstellen, Kindergärten, Schulen, Seniorenwohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte
- ✓ Teilnahme an Arbeitskreisen, Konferenzen und Runden Tischen
- ✓ Zusammenarbeit mit kommunalen Behörden z.B. bei öffentlichen Veranstaltungen und Verkehrsangelegenheiten





Hessisches Ministerium des Innern,  
für Sicherheit und Heimatschutz



# Haben Sie noch Fragen?

**Hinweise und Anregungen:**



[klaus.poertner@polizei.hessen.de](mailto:klaus.poertner@polizei.hessen.de)

[Svo-bad-camberg.ppwh@polizei.hessen.de](mailto:Svo-bad-camberg.ppwh@polizei.hessen.de)

06434-905467-13 // mobil: 0162-8816543

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

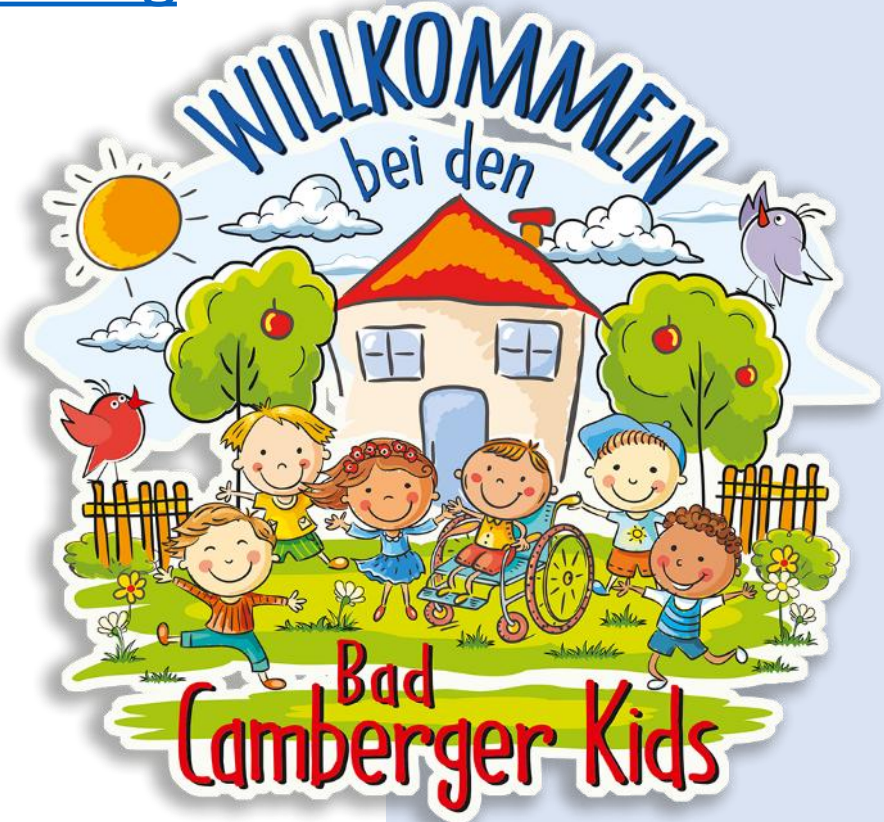
# Neues KiTa-Anmeldeportal „webKITA“



**Referent: Herr Held, Leiter der Stadtjugend- und Seniorenpflege**

[www.webkita.de/bad-camberg](http://www.webkita.de/bad-camberg)

- Anmeldung der Kinder für alle Bad Camberger Kindertagesstätten
- Bereitstellung von Informationen und Unterlagen
- Austausch zwischen Eltern und Kita



Info und Kontakt: Kitaverwaltung Bad Camberg, Florian Thuy, Telefon 06434 202-221,  
E-Mail [kitaverwaltung@bad-camberg.de](mailto:kitaverwaltung@bad-camberg.de)

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- 9. **Vorstellung der Gemeindepflegerin**
- 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Vorstellung der Gemeindepflegerin



**Referentin: Frau Diehl, Gemeindepflegerin der Stadt Bad Camberg**



# VORSTELLUNG DER GEMEINDEPFLEGERIN



Gefördert durch das Hessische  
Ministerium für Familie, Sport,  
Gesundheit und Pflege



Name: Indra Diel

Erste Ansprechpartnerin für Senioren.  
Sie...

- erkennt Unterstützungsbedarf
- berät zu medizinischer und pflegerischer Versorgung
- begleitet beratend individuell
- hilft passende Angebote zu finden
- stärkt soziale Teilhabe
- vernetzt Versorgungsstrukturen

Info und Terminvereinbarung: Telefonnummer 06434 202-145 oder per E-Mail an [gemeindepflege@bad-camberg.de](mailto:gemeindepflege@bad-camberg.de)

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des  
Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- 10. Kommunale Wärmeplanung**
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft  
solar“
- 12. Grundsteuer A und B,  
Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der  
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und  
Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Kommunale Wärmeplanung

**Referent: Herr Subat, Umweltreferat der Stadt Bad Camberg**

- Gesetzliche Pflicht zur kommunalen Wärmeplanung
  - Ziel: klimafreundliche, kosteneffiziente und zukunftssicher Wärmeversorgung
  - Bad Camberg handelt frühzeitig: freiwilliger Start 2023 und damit Möglichkeit der Förderung von 90%
- Abschluss der Wärmeplanung muss bis Ende März 2026 erfolgen
- Vierstufiges Verfahren:
  - 1. Bestandsanalyse
  - 2. Potenzialanalyse
  - 3. Zielszenarien
  - 4. Umsetzungsstrategien
- Inhalte: Wärmebedarf, Energieträger, erneuerbare Potenziale, Effizienzsteigerung

- Öffentlichkeitsbeteiligung
  - Bürgerinformationsveranstaltung am 13. Januar 2026
  - Öffentliche Auslegung mit Beteiligungsmöglichkeit
- Wärmeplanung ist ein strategisches Instrument
  - keine unmittelbare Bindungswirkung für Grundstücke oder Gebäude



## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmans vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Solarförderprogramm „Zukunft solar“



**Referent: Herr Subat, Umweltreferat der Stadt Bad Camberg**

# SOLARFÖRDERPROGRAMM „ZUKUNFT SOLAR“

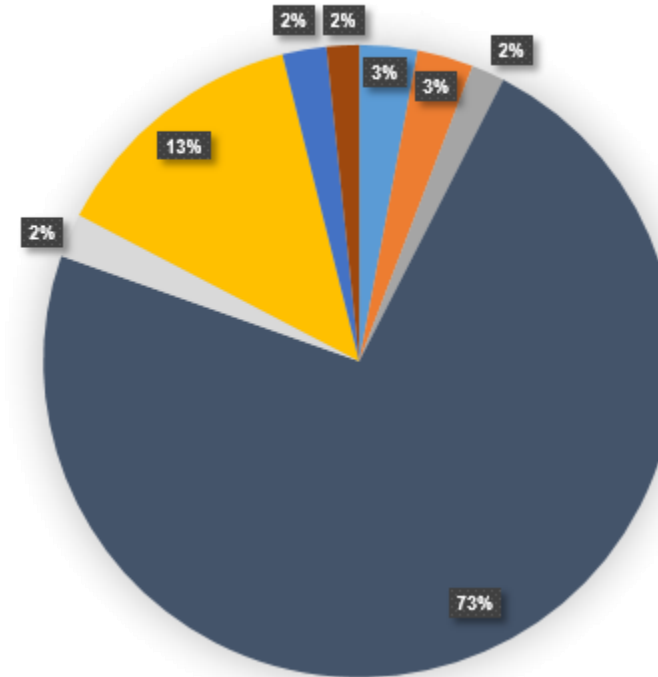
---

- Seit 2023: 4. Förderrunde in 2026
- Bisher: 500 Anträge, 310.0000 € bewilligte Fördersumme
- Aufgrund der Haushaltslage: Budget 2026 25.000 €
  - Daher: Maximalförderung je Haushalt 1.000 €
- Änderungen 2026:
  - Förderfähig: PV-Anlagen (Dach und Fassade) & Batteriespeicher
  - Nicht mehr förderfähig: Balkonkraftwerke, Solarthermie
- Start der Förderrunde nach Haushaltsgenehmigung digital oder analog möglich

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer



**Referent: Herr Mitter,** Hauptamtsleiter der Stadt Bad Camberg

- allgemein äußerst kritische Finanzlage der Kommunen in Hessen
- Einnahmen: insbesondere aus Einkommensteuer, Gewerbesteuer und Grundsteuer - stagnieren oder wachsen nur moderat
- Aufwendungen und Ausgaben steigen sehr viel stärker



- Maßnahmen zur Genehmigungsfähigkeit (verwaltungsseitig):
  - Priorisierung von Pflichtaufgaben gegenüber freiwilligen Leistungen
  - Überprüfung und Reduzierung Ansätze für Sach- und Dienstleistungen (z. B. Instandhaltung der städtischen Infrastruktur)
  - Verschiebung nicht dringend notwendiger Investitionen
  - Keine Neubesetzung bzw. Streichung freier Personalstellen (Aktuell Streichung von 5,5 Vollzeitstellen im Stellenplan 2026 gegenüber dem Vorjahr)

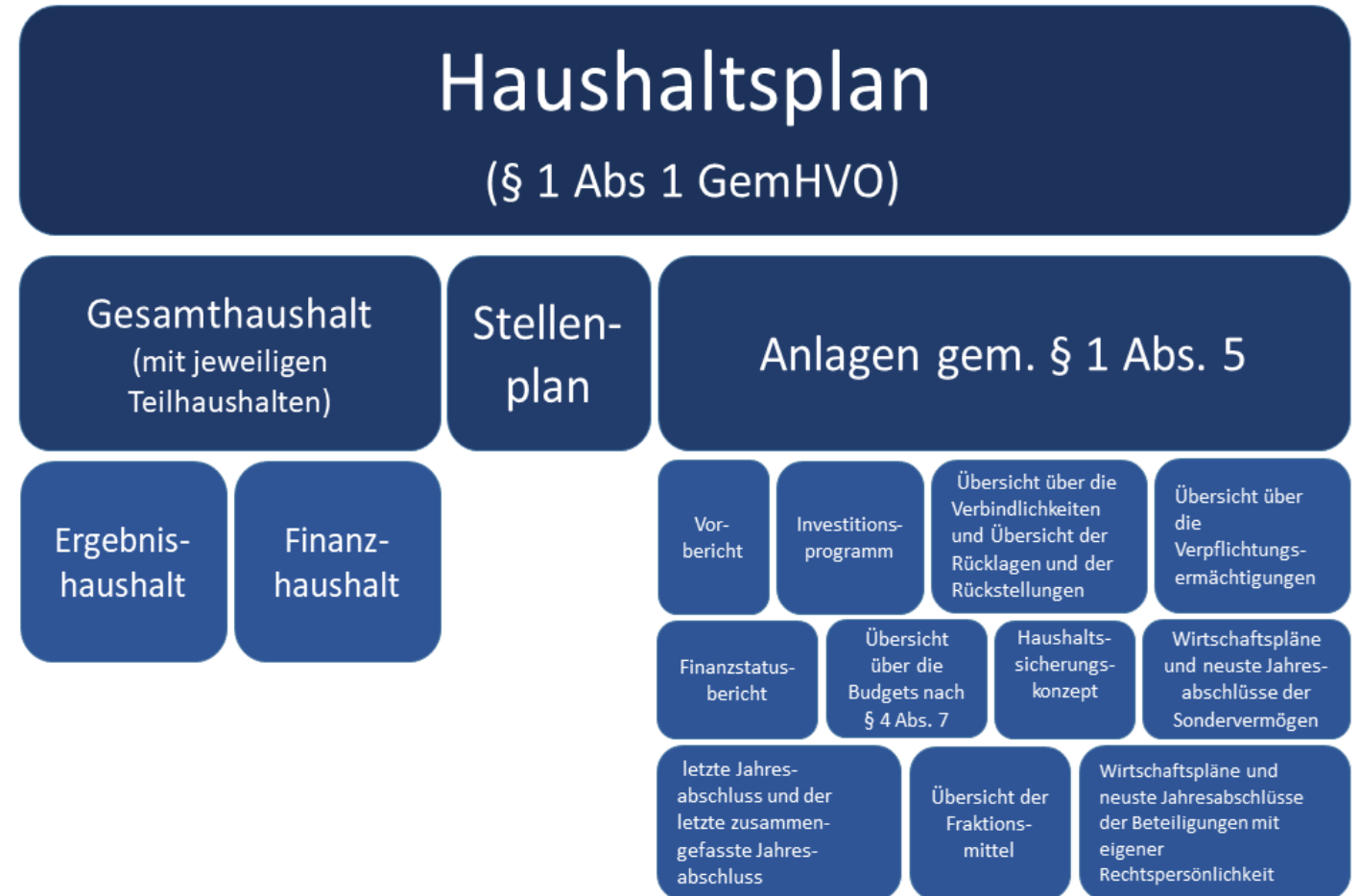
- Maßnahmen waren nicht ausreichend,
  - um einen genehmigungsfähigen und ausgeglichenen Haushalt 2026 zu erreichen und
  - um die historisch hohe Investitionstätigkeit fortsetzen zu können

## Beispiele:

- Sanierung Freizeit- und Erholungsbad,
  - Ansatz 12.745.464 €/netto, Umsatz bisher rund 6.250.000 €/netto, in 2026 noch zu zahlen: rund 6.500.00 €
- Förderprogramm Lebendige Zentren (u.a. Projekt Bayrischer Hof)
  - Anteil Stadt Bad Camberg 3.777.000,00 Euro
- Infrastruktureinrichtungen (Brücken und Straßen)
  - Zeitraum 2025 bis 2029 rund 4.600.000 €
- Feuerwehrgerätehaus in Oberselters –
  - rund 3.000.000 €

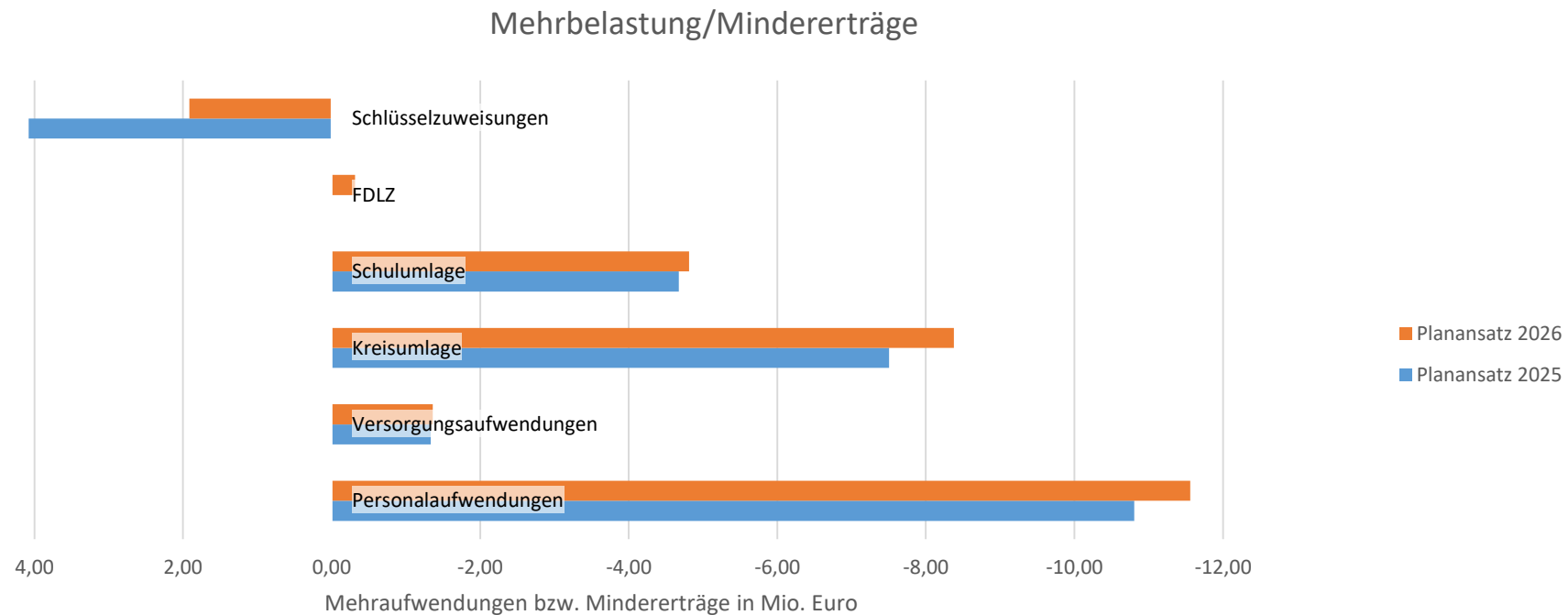
# BESTANDTEILE DES HAUSHALTES

- städtische Haushalt besteht neben weiteren Komponenten aus zwei wesentlichen Bereichen:
- **Dem Ergebnishaushalt** (laufende Einnahmen und Ausgaben aus dem alltäglichen Verwaltungshandeln)
- **Dem Finanzhaushalt** (hier werden alle Einzahlungen und Auszahlungen im Zusammenhang mit Investitionen abgebildet).



# ERGEBNISHAUSHALT

- Zur Genehmigung eines Haushaltes ist jedoch fast ausschließlich der Ergebnishaushalt maßgeblich
- Zahlungsmittelüberschuss muss zwingend erwirtschaftet werden, um die Tilgungsleistungen für die Investitionsdarlehen bedienen





# ERHÖHUNG DER HEBESÄTZE

- Um die Haushaltsausgleichsziele gemäß § 92 HGO zu erreichen und die kommunale Handlungsfähigkeit zu sichern, hat sich im verwaltungsinternen Aufstellungsverfahren trotz aller Konsolidierungsanstrengungen gezeigt, dass eine Erhöhung der Realsteuerhebesätze unumgänglich sein wird:

Steuerart	Aktueller Hebesatz 2025	Ansatz 2025	Angepasster Hebesatz ab 2026	Veränderung 2026	Ansatz 2026
		€		€	€
Grundsteuer A	348,27	64.500,00	419	8.778,00	73.278,00
Grundsteuer B	328,73	2.060.000,00	399	422.125	2.482.125
Gewerbesteuer	400,00	9.400.000,00	440	1.200.000	10.600.000,00

Mehreinnahmen durch Hebesatzerhöhung

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Kultur- und Veranstaltungsprogramm

- **Kulturprogramm**  
(Veranstaltungen im Kurhaus)
- **Veranstaltungsreihen im Kurhaus**  
(Kurorchester, Tanzabende, Autorenlesungen, Kino im Kurhaus, etc.)
- **Stadtfeste**  
(Kunstoasen, Kulturspots, etc.)
- **Veranstaltungsreihen in Freien**  
(Sommer im Park, KURios Langer Donnerstag, LeerKlang)
- **Sonstige Events**  
(Weinfest, Kreuzkapellenleuchten, Tag des offenen Denkmals, etc.)
- **Veranstaltungen in den Stadtteilen**  
(Lagerfeuerkonzerte, Kurorchester on Tour, etc.)

**Referent: Herr Sinn, Kurdirektor und Leiter Bad Camberg Marketing**

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B, Gewerbesteuer
- ✓ 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Förderprogramm „Zukunft Innenstadt“

- **Mietkostenzuschuss zur Wiederbelebung eines leerstehenden Ladenlokals in der Innenstadt**
- **Stadtmobiliar**
- **KneippRaum**
- **Verbesserung der Veranstaltungsinfrastruktur im Kurpark**
- **Aufwertung Kurhaus-Vorplatz**

**Referent: Herr Sinn,** Kurdirektor und Leiter Bad Camberg Marketing

## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des  
Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft  
solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B,  
Gewerbesteuer
- ✓ 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- ✓ 14. Zukunft Innenstadt
- 15. Arbeiten im Kurpark und der  
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und  
Verschiedenes
- 17. Schlusswort

# Kurpark und Kurparkverlängerung

- **Der Kurpark als Aushängeschild für unsere Stadt**
- **Verschiedene Nutzungen im Kurpark**
- **Aufenthaltsqualität**
- **Die Kurparkerweiterung bis zum Baumwipfelweg**
- **Konkrete Projekte**

**Referent: Herr Sinn,** Kurdirektor und Leiter Bad Camberg Marketing



## Tagesordnung

- ✓ 1. Eröffnung und Begrüßung
- ✓ 2. Lebendige Zentren
- ✓ 3. Baugebiete
- ✓ 4. Freizeit- und Erholungsbad
- ✓ 5. Verkehrsinfrastruktur – Brücken
- ✓ 6. Mobilitätsplan
- ✓ 7. Sicherheit und Vorstellung des  
Schutzmanns vor Ort
- ✓ 8. Neues Kita-Anmeldeportal webKITA
- ✓ 9. Vorstellung der Gemeindepflegerin
- ✓ 10. Kommunale Wärmeplanung
- ✓ 11. Solarförderprogramm „Zukunft  
solar“
- ✓ 12. Grundsteuer A und B,  
Gewerbesteuer
- ✓ 13. Veranstaltungs-/Kulturprogramm
- ✓ 14. Zukunft Innenstadt
- ✓ 15. Arbeiten im Kurpark und der  
Kurparkverlängerung
- 16. Offene Fragerunde und  
Verschiedenes**
- 17. Schlusswort

# Offene Fragerunde

Das war die  
Bürgerversammlung 2026.

Vielen Dank, dass Sie dabei  
waren!